

Fragenkatalog zur staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind die offiziellen Prüfungsfragen (gültig ab 21.07.2024), welche im Rahmen der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg abgefragt werden können. Diese sind mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgestimmt und von diesem genehmigt.

Hinweis: Zu jeder Frage sind drei Antwortmöglichkeiten genannt. Die richtige/n Antwort/en sind jeweils in **dicker** und *kursiver* Schrift gekennzeichnet.

1. Allgemeine Fischkunde

(Illustrationen: Martina Kirschenbauer)

1. Zu welcher Gruppe der Wirbeltiere gehören die meisten einheimischen Süßwasserfischarten?
Knorpelfische; **Knochenfische**; Rundmäuler
2. Neunaugen gehören zu den? Knorpelfischen; Knochenfischen; **Rundmäulern**
3. Welches deutlich sichtbare Merkmal unterscheidet die Salmoniden (Lachsfische) von den Cypriniden (Karpfenfische)? **Fettflosse**; Zwei Rückenflossen; Geschlossener Flossensaum
4. Welche Fischarten gehören zu den Schmelzschuppen? **Sterlet**; Flussbarsch; **Stör**
5. Welche Fischart hat ein schwarzes Bauchfell? Barbe; Quappe (Trüsche, Rutte); **Nase**
6. Woran lässt sich das Alter der Fische bestimmen? **Zum Beispiel an Schuppen, Kiemendeckeln und Gehörsteinchen**; An der Größe der Flossen; An der Anzahl der Schuppen entlang der Seitenlinie
7. Welche Körperform haben in der Regel die Fische, die in starker Strömung leben? **Spindel- oder Torpedoform**; Hochrückige Form; Schlangenform
8. Warum ist der Drill von Brachsen im Fluss schwieriger als in einem See? **Weil die Körperform im Fluss Strömungsdruck aufnehmen kann; Weil das zarte Maul bei höherem Strömungsdruck eher ausreißen kann**; Das Flussufer ist meist schlammig
9. Welche Funktionen hat das Skelett bei Fischen? **Als Ansatzpunkte für die Muskeln zum Schwimmen; Zur Stabilisierung des Körpers**; Damit die Organe im Körper festgehalten werden
10. Bei welcher Fischart hat die erste Rückenflosse Stachelstrahlen? Rapfen (Schied); Wels; **Flussbarsch**
11. Welche Fischart hat freistehende Rückenstacheln? **Dreistachliger Stichling**; Groppe (Mühlkoppe); Flussbarsch
12. Die Bauchflossen des Fisches (Zeichnung) sind (Bild spezielle Fischkunde S.14)? **bauchständig**; brustständig; kehlständig
13. Die Bauchflossen des Fisches (Zeichnung) sind (Bild spezielle Fischkunde S.14)? bauchständig; brustständig; **kehlständig**
14. Die Bauchflossen des Fisches (Zeichnung) sind (Bild spezielle Fischkunde S.14)? kehlständig; **brustständig**; bauchständig
15. Welche Art hat keine paarigen Flossen? Schlammpeitzger; Aal; **Bachneunauge**
16. Mit Hilfe welcher Flosse erfolgt in erster Linie die Fortbewegung der Fische? Brustflosse; Bauchflosse; **Schwanzflosse**
17. Welchen Zweck erfüllen in erster Linie die Afterflosse und die Rückenflosse? **Stabilisierung**; Richtungsänderung; Fortbewegung
18. Welche Fischarten besitzen zwei Rückenflossen? **Flussbarsch, Quappe (Trüsche, Rutte), Groppe**; Karpfen, Hecht, Wels; Aland, Maifisch, Rotaugen
19. Welche Flossen haben keine Strahlen? Bauchflossen; Rückenflossen; **Fettflossen**
20. Bei welchen Fischarten ist die Geschlechtsbestimmung anhand der Flossenform möglich? Wels; **Äsche; Schleie**
21. Woran erkennt man die männliche Äsche? Laichhaken; Größere Afterflosse; **Längere und höhere Rückenflosse**

Zeichnung: Fisch mit bauchständigen Flossen

Zeichnung: Fisch mit kehlständigen Flossen

Zeichnung: Fisch mit brustständigen Flossen

22. Woran ist bei der Schleie das Geschlecht zu erkennen? Färbung; Schwanzflosse;
Bauchflossen
23. Bei welcher Fischart ist beim Milchner der Hauptstrahl der Bauchflossen stark verdickt?
Schleie; Barbe; Karpfen
24. Woran kann man die weibliche von der männlichen Äsche unterscheiden? Größe der Bauchflossen; **Größe der Rückenflosse**; Größe der Afterflosse
25. Bei welcher Fischart ist das Fleisch besonders fettreich? Zander; **Aal**; Döbel (Aitel)
26. Womit ist die Außenseite der Schuppen bedeckt? Es gibt keine Bedeckung; **Von der Oberhaut, die von den Drüsenzellen durchsetzt ist**; Nur von der Lederhaut
27. Welche Aufgaben hat die Oberhaut? Für die Färbung des Fisches verantwortlich; **Vermindert den Reibungswiderstand des Fischkörpers beim Schwimmen; Schützt den Fisch gegen äußere Einflüsse**
28. Wann kann es bei Fischen zur Schädigung der Oberhaut kommen? Beim Schwimmen in dichtem Pflanzenbewuchs; **Bei nicht fachkundiger Behandlung (z.B. Anfassen mit trockenen Händen); Beim Schlagen von Laichgruben**
29. Bei welcher Fischgruppe wird kein Laichausschlag gebildet? Coregonen (Felchen); Cypriniden (Karpfenfische); **Perciden (Echte Barsche)**
30. Welche Fischarten haben einen Laichausschlag? Dreistachliger Stichling; **Elritze; Döbel (Aitel)**
31. Was ist ein Laichausschlag? Verpilzte, abgestorbene Fischeier; Eine durch das Laichen bedingte Verletzung der Oberhaut; **Eine Veränderung der Oberhaut bei laichreifen Fischen bestimmter Arten**
32. Welche Schuppenart hat die Mehrzahl der heimischen Süßwasserfische? Kammschuppen; Schmelzschuppen; **Rundschuppen**
33. Der Flussbarsch besitzt? Schmelzschuppen; **Kammschuppen**; Rundschuppen
34. Welche Schuppenart hat der Stör? **Schmelzschuppen**; Kammschuppen; Rundschuppen
35. Welche Schuppenart hat auf dem sichtbaren Teil der Schuppe kleinste, nadelspitze Dörnchen?
Kammschuppen; Rundschuppen; Schmelzschuppen
36. Welche Fischarten haben Rundschuppen? **Brachse (Brasse)**, Hecht; Flussbarsch, Streber; Stör, Dreistachliger Stichling
37. Welche Fischarten haben Kammschuppen? Wels, Aal; Karpfen, Brachse (Brasse);
Flussbarsch, Kaulbarsch
38. Welche Fischarten sind schuppenlos? **Wels, Zwergwels**; Aal, Quappe (Trüsche, Rutte); Barbe, Nase
39. Womit ist der Körper vom Dreistachligen Stichling bedeckt? Kammschuppen; Rundschuppen;
Knochenplatten an den Körperflanken
40. Welche Fischart hat gekielte Bauchschuppen? Barbe; **Maifisch**; Schneider
41. Der Stör hat? sehr große Rundschuppen; **Rücken-, Seiten- und Bauchschilde am Körper**, einzelne große Kammschuppen
42. Der Stör ist ein? **Schmelzschupper**; Rundschupper; Kammschupper
43. Welche Fischart hat glatte runde Schuppen? Wels; Zander; **Döbel (Aitel)**
44. Die Körperbedeckung des Dreistachligen Stichlings besteht teilweise aus? **Knochenplatten**; Kammschuppen; Rund- und Schmelzschuppen
45. Wo befindet sich beim Fisch die Niere? **Dicht unterhalb der Wirbelsäule**; Rechts und links des Enddarms; Zwischen Herz und Leber
46. Wo befindet sich beim Fisch das Herz? Bei der Schwimmblase; Unterhalb der Leber;
Kehlständig unterhalb der Kiemenhöhlen
47. Welche Fischart hat im Vergleich zur Körperlänge den längsten Darm? Wels; Zander; **Karpfen**
48. Welche Fischgruppe besitzt keinen Magen? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Siluriden (Echte Welse)
49. Welche Fischarten besitzen einen kurzen Darm? Nase, Barbe; Rotfeder, Ukelei (Laube);
Bachforelle, Zander
50. Welche Fischart hat keinen Magen? Flussbarsch; Wels; **Rotfeder**
51. Welche Fischart hat einen Magen? **Seesaibling**; Döbel (Aitel); Aland

52. Welche Fischart hat einen langen Darm? **Döbel (Aitel)**; Hecht; Flussbarsch
53. Welche Fischart hat Pylorusanhänge? **Bachforelle**; Brachse (Brasse); Schmerle
54. Welche Fischart hat eine große, fettreiche Leber? Lachs; Aal; **Quappe (Trüsche, Rutte)**
55. Wo befindet sich beim Fisch die Gallenblase? An den Pylorusanhängen; **An der Leber**; An der Milz
56. Wo liegt bei Fischen die Milz? **In der Nähe des Darmtraktes**; Oberhalb der Schwimmblase; In unmittelbarer Nähe des Herzens
57. Worauf lässt im Regelfall eine prall gefüllte Gallenblase schließen? Der Fisch ernährt sich nur von Wasserschnecken; **Der Fisch hat längere Zeit nicht gefressen**; Der Fisch wurde zu fettreich ernährt
58. Welche Aufgaben hat die Leber? **Produktion von Gallensaft; Speicherorgan**; Für die Harnbildung verantwortlich
59. Welche Aufgabe hat die Schwimmblase? Gallenspeicher; **Schwebeorgan**; Sauerstoffreserve
60. Was versteht man unter einer Lachsforelle? Kreuzung aus pazifischem Lachs und Regenbogenforelle; **Große Regenbogenforelle mit ernährungsbedingt rötlichem Fleisch**; Kreuzung zwischen Lachs und Bachforelle
61. Welche Fischart hat Fang- oder Hundszähne? Wels; Flussbarsch; **Zander**
62. Die Bachforelle hat? **keine Schlundzähne**; keinen Magen; keine Schwimmblase
63. Welche Fischart hat Bürstenzähne (Hechelzähne)? Döbel (Aitel); **Wels**; Nase
64. Bei welcher Fischart sind die Kiefer unbezahnt? **Rapfen (Schied)**; Lachs; Bachsaibling
65. Bei welcher Fischgruppe kann die Bezahnung des Pflugscharbeines zur Artbestimmung herangezogen werden? **Salmoniden (Lachsfische)**; Cypriniden (Karpfenfische); Perciden (Echte Barsche)
66. Welche Fischart hat Schlundzähne? **Rotfeder**; Felchen; Flussbarsch
67. Bei welcher Fischgruppe sind die Schlundzähne ein wichtiges Bestimmungsmerkmal? **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche); Salmoniden (Lachsfische)
68. Die Bachforelle hat? keinen Magen; **keine Kauplatte**; keine Schwimmblase
69. Welche Fischgruppe hat eine Kauplatte? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
70. Welche Fischarten haben ein rüsselartig vorstülpbares Maul? Nase; **Brachse (Brasse)**; **Karpfen**
71. Wo nehmen Fische mit unterständigem Maul hauptsächlich Nahrung auf? Freiwasserzone; Wasseroberfläche; **Gewässerboden**
72. Welche Fischart hat verhornte Lippen und eine scharfkantige Unterlippe? Rotaugen; **Nase**; Barbe
73. Bei welcher Fischart ist das Maul nicht vorstülpbar? Karpfen; Brachse (Brasse); **Nase**
74. Bei welcher Fischart ist das Maul vorstülpbar? Güster (Blicke); **Brachse (Brasse)**; Giebel
75. Worauf lässt das oberständige Maul eines Fisches schließen? Der Fisch frisst vorwiegend Plankton; **Der Fisch frisst bevorzugt Oberflächennahrung**; Der Fisch frisst bevorzugt Bodennahrung
76. Was sind Barteln? Gleichgewichtsorgane; Temperaturfühler; **Geschmacks- und Tastorgane**
77. Bei welcher Fischgruppe können Barteln vorhanden sein? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
78. Welches Merkmal wird unter anderem zur Artbestimmung bei Cypriniden (Karpfenfische) herangezogen? **Barteln**; Pflugscharbein; Bezahnung der Kiefer
79. Bei welcher Fischgruppe können sich Barteln zur Artunterscheidung eignen? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
80. Wozu ist die Kenntnis der Lage des Fischgehirns wichtig? Um den gesetzlich vorgeschriebenen Gehirnstich vorschriftsmäßig ausführen zu können; Um den Fisch durch Gehirnstich ausbluten zu lassen; **Um den Fisch gemäß Tierschutz-Schlachtverordnung vorschriftsmäßig betäuben zu können**
81. Wo verläuft bei den Knochenfischen der Hauptnervenstrang? Im Bereich der Seitenlinie; Unterhalb der Wirbelsäule; **Im Neuralbogen der Wirbelsäule**

82. Was ist das periphere Nervensystem? Nerven, die das periphere Gehirn versorgen; **Nerven, die von und zum zentralen Nervensystem führen**; Rückenmark
83. Welche Funktion hat bei Fischen die Seitenlinie? **Organ für den Ferntastsinn**; Organ für den Geschmackssinn; Organ für den Gleichgewichtssinn
84. Worauf reagieren die Sinneszellen entlang der Seitenlinie von Fischen? **Druck**; Temperatur; Lichtverhältnisse
85. Welche Fischart hat im Verhältnis zur Körpergröße relativ kleine Augen? Brachse (Brasse); **Wels**; Güster (Blicke)
86. Bei welchen Fischarten spielt beim Beutefang das Sehvermögen nur eine geringe Rolle? Äsche, Lachs; **Wels, Aal**; Zander, Hecht
87. Bei welcher Fischart ist der Geruchssinn besonders gut entwickelt? Schleie; Hecht; **Aal**
88. Wo liegen bei Fischen die Geruchsorgane? Entlang der Seitenlinie; Im Bereich des Kiemendeckels; **Im Bereich zwischen Augen und Maulspitze**
89. Können Knochenfische riechen? **Ja, sie haben paarige Riechorgane**; Nein, sie haben kein Riechorgan; Nur wenn Barteln vorhanden sind
90. Haben Fische ein Geruchsorgan? Nein; **Ja**; Nur Fische mit Barteln
91. Wie ist bei Neunaugen das Geruchsorgan ausgebildet? **Unpaarige Riechgrube**; Paarige Riechgruben; In Form von Barteln
92. Haben Fische ein Gehörorgan? Nein; Ja, ein äußerlich erkennbares Gehörorgan; **Ja, ein inneres Gehörorgan**
93. Bei welchen Fischarten ist das Hörvermögen besonders gut? Felchen, Seesäbling; Bachforelle, Lachs; **Karpfen, Wels**
94. Welche Fischarten besitzen eine unvollständige Seitenlinie? Strömer; **Bitterling**; **Moderlieschen**
95. Warum dürfen Fische nur vorsichtig und mit feuchten Händen angefasst werden? Weil man sich sonst an den Schuppen verletzen kann; Damit der Schleim nachher besser von den Händen geht; **Weil die Schleimhaut nicht verletzt werden soll**
96. Können Fische Schmerzen empfinden? Ja, weil alle Organismen Schmerzen empfinden können; Nein, Fische sind dazu nicht in der Lage; **Diese Frage ist wissenschaftlich nicht abschließend geklärt**
97. Welche Sauerstoffwerte sind für den Karpfen langfristig kritisch? **< 5 mg/l**; 5 - 7 mg/l; > 7 mg/l
98. Welche Sauerstoffwerte sind für die Äsche im Optimalbereich? 5 - 7 mg/l; um die 7 mg/l; **> 9 mg/l**
99. Wann ist der Sauerstoffbedarf bei Fischen hoch? **Beim Sprint**; Bei der Nahrungssuche; **In Stresssituationen**
100. Was sind Kiemenreusendornen? **Fortsätze an der Innenseite der Kiemenbögen**; Fangzähne von barschartigen Fischen; Zahnreihe im Oberkiefer von Salmoniden (Lachsfische)
101. Welche Aufgaben haben die Kiemenreusendornen? Zerkleinerung der Nahrung; **Filter für die Nahrung**; **Mechanischer Schutz für die Kiemen**
102. Das Atmungsorgan von Fischen ist die Lunge; **sind die Kiemen**; ist die Schwimmblase
103. Welche Aussage ist richtig? Fische atmen über Außenkiemen; **Fische können Sauerstoff aus dem Wasser aufnehmen**; Alle Fische sind zur Kiemen-, Haut- und Darmatmung befähigt
104. Bei welchen Fischen kommt die Hautatmung überwiegend vor? Bei ausgewachsenen Fischen; **Bei frisch geschlüpften Fischen (Larven)**; Bei allen bodenorientierten Fischarten
105. Welche Fischart kann einen Teil des Sauerstoffbedarfs über Haut- und Darmatmung decken? Flussbarsch; **Schlammpeitzger**; Elritze
106. Welche Fischarten sind auch zur Darmatmung fähig? **Steinbeißer**; **Schlammpeitzger**; Moderlieschen
107. Wovon hängt die Herzschlagfrequenz bei einem Fisch ab? Trübung des Wassers; **Temperatur des Wassers**; **Sauerstoffgehalt des Wassers**
108. Wo befindet sich bei Fischen das Herz? Unterhalb der Leber; Oberhalb der Schwimmblase; **Kehlständig unterhalb der Kiemenhöhle**
109. Bei welcher Fischart ist die Schwimmblase einteilig? **Äsche**; Karpfen; Bachschmerle

110. Bei welcher Fischart ist die Schwimmblase zweigeteilt? **Brachse (Brasse)**; Hecht; Lachs
111. Welche Fischart besitzt an seiner Schwimmblase einen Verbindungsgang zum Darm?
Flussbarsch; **Seeforelle**; Dreistachliger Stichling
112. Bei welcher Fischart ist die Schwimmblase mit dem Bauchfell fest verwachsen? Lachs; **Wels (Waller)**; Zobel
113. Bei welcher Fischart besteht eine Verbindung zwischen Schwimmblase und Innenohr? Hecht; Aal; **Wels**
114. Welche Fischart hat keine sichtbare Schwimmblase? Moderlieschen; Strömer; **Groppe**
115. Womit ist die Schwimmblase gefüllt? Sauerstoff; Kohlendioxid; **Gasgemisch**
116. Welche Fischgruppe hat eine zweikammerige Schwimmblase mit Schwimmblasengang?
Cypriniden (Karpfenfische); Salmoniden (Lachsfische); Perciden (Echte Barsche)
117. Bei welcher Fischart ist die Schwimmblase einkammerig mit Schwimmblasengang? **Hecht**;
Flussbarsch; Groppe
118. Welche Fischart besitzt an der Schwimmblase keinen Verbindungsgang zum Vorderdarm?
Flussbarsch; Bachforelle; Hecht
119. Bei welcher Fischgruppe dauert die Entwicklung der Eier am längsten? Sommerlaicher;
Frühjahrslaicher; **Winterlaicher**
120. Welche Bedeutung hat der Dottersack für die geschlüpfte Fischlarve? Sauerstoffversorgung;
Ernährung; Schutzhülle
121. Welche Fischart hat einen giftigen Rogen? Schlammpeitzger; **Barbe**; Bachsaibling
122. Bei welcher Fischart sind die Geschlechtsorgane unpaarig ausgebildet? Wels; **Flussbarsch**;
Hecht
123. Welche Fischart bildet einen Laichausschlag? Bachforelle; Hecht; **Brachse (Brasse)**
124. Welche Fischarten zeigen zur Laichzeit einen Laichausschlag? **Rotauge; Brachse (Brasse)**;
Streber
125. Was ist ein Milchner? **Geschlechtsreifer männlicher Fisch**; Zuchtform bestimmter
Fischarten; Kreuzung zwischen zwei Fischarten
126. Was ist ein Rogner? **Geschlechtsreifer weiblicher Fisch**; Männlicher Fisch; Unfruchtbare
Kreuzung zwischen zwei Fischarten
127. Tritt in der Regel beim Männchen oder beim Weibchen die Geschlechtsreife früher ein?
Weibchen; **Männchen**; Tritt bei beiden gleichzeitig ein
128. Das Weibchen welcher Fischart legt ihre Eier mit Hilfe einer Legeröhre in Großmuscheln ab?
Bitterling; Elritze; Moderlieschen
129. Welche Fischarten bewachen ihre Eier? Rotauge und Rotfeder; Flussbarsch und Hecht;
Zander und Wels
130. Welche Fischart betreibt eine intensive Brutpflege? Elritze; **Dreistachliger Stichling**; Aland
131. Wo laicht die Seeforelle? In Seen; **In Zuflüssen der Seen**; Im Meer
132. Weshalb ist das Kieslückensystem für Salmoniden von Bedeutung? **Schutz der Fischeier und
Brut vor Fressfeinden**; Der Algenaufwuchs auf dem Kies dient als Nahrung; **Es bietet
sauerstoffdurchströmte Laichplätze**
133. Der Rogner welcher Fischart hat je Kilogramm Körpergewicht die größte Eizahl? Hecht;
Bachforelle; **Karpfen**
134. Wie groß ist die Eizahl pro kg Körpergewicht bei Bachforellen? **1.000 - 3.000**; 20.000 - 40.000;
100.000 - 200.000
135. Bei welcher Fischart ist der Eidurchmesser am größten? Hecht; Karpfen; **Bachforelle**
136. Wann laicht die Bachforelle? Mai - Juni; August - September; **November - Januar**
137. Welche Fischarten laichen im Winter? **Bachforelle; Felchen**; Rotauge
138. Welche Fischart ist ein Frühjahrslaicher? **Äsche**; Seeforelle; Felchen
139. Welche Fischart ist ein Winterlaicher? **Quappe (Trüsche, Rutte)**; Karpfen; Hecht
140. Welche Fischarten laichen im Frühjahr? **Zander**; Felchen; **Groppe**
141. Wann laicht der Flussbarsch? Januar - Februar; **April - Mai**; September - Dezember

142. Was versteht man unter „anadromen Fischen“? **Fische, die zum Ablachen vom Meer ins Süßwasser wandern**; Fische, die hauptsächlich im Süßwasser leben und zum Ablachen ins Meer wandern; Fische, die nicht standorttreu sind
143. Was versteht man unter „katadromen Fischen“? Fische, die zum Ablachen vom Meer ins Süßwasser wandern; **Fische, die hauptsächlich im Süßwasser leben und zum Ablachen ins Meer wandern**; Fische, die nicht standorttreu sind
144. Ist der Aal ein katadromer oder ein anadromer Fisch? Anadromer Fisch; **Katadromer Fisch**; Weder anadrom noch katadrom
145. Welche Fischarten sind potamodrom? **Äsche, Nase**; Äsche, Maifisch; Meerforelle, Aal
146. Welche Fischart ist potamodrom? **Barbe**; Maifisch; Aal
147. Potamodrome Fische wandern zum Laichen vom Fluss in das Meer; vom Meer in den Fluss; **innerhalb der Flüsse**
148. Welche Neunaugen-Arten führen anadrome Wanderungen durch? **Meerneunauge**; Bachneunauge; **Flussneunauge**
149. Welche Fischarten steigen zum Laichen vom Meer in das Süßwasser auf? **Lachs**; Aal; **Meerforelle**
150. Wo laicht die Meerforelle? **In den Oberläufen der Fließgewässer**; Im Unterlauf der Fließgewässer; In seichten Meeresbuchten
151. Wann laicht der Huchen? **Frühjahr**; Sommer; Herbst oder Winter
152. Wann laicht die Äsche? **März - Mai**; Juli - August; November - Dezember
153. Wann tritt beim weiblichen Hecht in der Regel die Geschlechtsreife ein? Nach Vollendung des ersten Lebensjahres; Nach Vollendung des zweiten Lebensjahres; **Nach Vollendung des dritten Lebensjahres**
154. Wann laichen Hechte? **März - April**; Oktober - Dezember; Juli - September
155. Bei welcher Fischgruppe sind die meisten Arten Sommerlaicher? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
156. Wann laicht die Barbe? **Mai - Juni**; Dezember - Januar; März - April
157. Der Rapfen (Schied) ist ein? **Frühjahrslaicher**; Sommerlaicher; Herbst- und Winterlaicher
158. Wann laicht das Rotauge? Dezember - Januar; **April - Mai**; Juli - August
159. Wann laicht der Brachse (Brasse)? Februar - März; **Mai - Juni**; November - Dezember
160. Wann laichen Karpfen? Januar - März; **Mai - Juli**; Oktober - Dezember
161. Wann laichen Schleien? **Mai - Juni**; Oktober - Dezember; Januar - Februar
162. Wo laicht der Europäische Aal? Im Neufundlandbecken; Im Golf von Biskaya; **In der Sargassosee**
163. Wann laicht die Quappe (Trüsche, Rutte)? **Winter**; Frühling; Sommer
164. Wann laicht der Flussbarsch? **April - Mai**; Oktober - November; Dezember - Februar
165. Wann laicht der Zander? Oktober - Dezember; **April - Mai**; Januar - März
166. Welche Fischart legt ihre Eier in Laichgruben ab? Rotauge; Felchen; **Seeforelle**
167. Welche Fischarten sind Kieslaicher? **Äsche, Nase**; Dreistachliger Stichling, Bitterling; Wels, Aal
168. Welche Fischarten sind typische Krautlaicher? **Karpfen, Schleie**; Nase, Barbe; Felchen, Äsche
169. Welche Aussage ist richtig? Der Hecht laicht in der Freiwasserzone eines Sees; **Der Hecht ist ein Krautlaicher**; Der Hecht ist ein Kieslaicher
170. Wo laicht der Lachs? Brackwasser; Meer; **Süßwasser**
171. Welche Fischart laicht in der Freiwasserzone eines Sees? **Blaufelchen**; Seeforelle; Seesaibling
172. Wo laicht der Hecht? Über kiesigem Grund; In tieferen Bereichen; **An verkrauteten Stellen in der Nähe des Ufers**
173. Wo legt der Karpfen seine Eier ab? Auf kiesigem Boden in Laichgruben; In Nestern aus Pflanzenteilen; **An Pflanzen**
174. Welche Fischarten bevorzugen, flache, krautreiche, stehende Gewässer als Lebensraum? Zander, Döbel (Aitel); Felchen, Seeforelle; **Schleie, Hecht**

175. Wie laichen Flussbarsche? **Eier werden in netzartigen Gallertschnüren an Wasserpflanzen, Wurzeln oder anderen festen Substraten abgelegt**; Eier werden in Klumpen in Laichgruben abgelegt; Eier werden in kleinen Portionen im Freiwasser abgegeben
176. Wo legt die Groppe ihre Eier ab? **In Hohlräumen an der Unterseite flacher Steine**; Im Kiesbett eines Baches; Auf sandigem Grund eines Baches
177. Welche Fischarten benötigen für ihr Laichgeschäft Wasserpflanzen? **Hecht; Moderlieschen; Bitterling**
178. Welche Aussage über das Verhalten eines gesunden Fisches in einem Gewässer ist richtig? Der Fisch erscheint träge, sein Fluchtreflex fehlt; **Der Fisch zeigt eine ruhige und gleichmäßige Atmung, sein Fluchtreflex ist vorhanden**; Der Fisch hebt sich durch seine dunkle bis schwarze Körperfärbung vom Gewässergrund deutlich ab
179. Welche Faktoren können die Fischgesundheit nachteilig beeinflussen? **Zu hohe Bestandsdichte; Hohe pH-Wert Schwankungen**; Hohe Beschattung der Gewässer
180. Gesunde Fische verfügen **über einen Fluchtreflex**; über keinen Fluchtreflex; **über einen Augendrehreflex**
181. Gesunde Fische **bewegen sich ruhig durchs Wasser; fressen**; taumeln im Wasser
182. Auffälliges Verhalten bei gestressten Fischen zeigt sich unter anderem durch? **Notatmung an der Wasseroberfläche; schaukelnde, drehende Schwimmbewegungen**; Vorhandensein eines Fluchtreflexes
183. Woran erkennt man aufgrund von Sauerstoffmangel verendete Fische? Glotzaugen; **Auffallend abstehende Kiemendeckel**; Gekrümmte Körperhaltung
184. Welche Aussage ist richtig? Geschwächte Fische sind weniger anfällig für Krankheitserreger; **Gesunde Fische sind weniger anfällig für Krankheitserreger; Gestresste Fische sind anfälliger für Krankheitserreger**
185. Zu welcher Jahreszeit treten parasitäre Erkrankungen am häufigsten auf? **Frühling**; Sommer; Herbst
186. Zu welcher Jahreszeit treten bakterielle Erkrankungen am häufigsten auf? Frühling; **Sommer**; Herbst
187. Kann ein parasitierter Fisch verzehrt werden? **Ja, wenn die Parasiten durch Erhitzen abgetötet werden; Ja, wenn befallene Organe entfernt werden**; Nein
188. Warum kann das Umsetzen von Fischen in andere Gewässer Probleme verursachen? **Weil Krankheiten übertragen werden können**; Weil sich Fische nicht an andere Gewässer anpassen können; **Weil der Fischtransport immer Stress für Fische bedeutet**
189. Sind die in Deutschland anzeigepflichtigen Fischkrankheiten für den Menschen gefährlich? Ja; **Nein**; Nur bei anfälligen Personen
190. Welche Fischkrankheit kann auch für den Angler gefährlich sein? Die Karpfenlaus; Der Kiemenkratzer der Barbe; **Der Fischbandwurm**
191. Welches sind typische Anzeichen für kranke Fische? **Einzelne Fische haben sich vom Schwarm abgesondert und stehen anscheinend teilnahmslos am Ufer; Kranke Fische weisen im Vergleich zu normal gefärbten Fischen oftmals eine starke Dunkelfärbung auf**; Kranke Fische sind äußerlich nicht zu erkennen
192. Woran erkennt man ein Fischsterben durch Schadstoffeinleitung? **Alle Arten und Altersklassen sind betroffen; Tritt schlagartig auf**; Fische haben Verletzungen
193. Woran erkennt man ein Fischsterben durch Sauerstoffmangel? Nur eine Art und Altersklasse ist betroffen; Fische weisen Dunkelfärbung auf; **Tote Fische haben abgespreizte Kiemendeckel**
194. Woran erkennt man eine Fischseuche? **Einzelne Arten und Altersklassen sind betroffen; Tritt über einen längeren Zeitraum auf**; Alle Fische erholen sich nach einiger Zeit
195. Was sind Parasiten? **Schmarotzer, die andere lebende Tiere oder Pflanzen befallen und ihnen Nährstoffe für den eigenen Lebensbedarf entziehen**; Tiere oder Pflanzen, die ihren Wirten Nährstoffe liefern, die diese nicht selbst produzieren können; Tiere und Pflanzen, die in einer Wirtsgemeinschaft leben
196. Welche Erreger verursachen anzeigepflichtige Fischseuchen? **Viren**; Pilze; Bakterien
197. Wo sitzt der Kratzer beim Fisch? **Im Darm**; Auf der Haut; In den Augen

198. Wo sitzt der Fischegel beim Fisch? Im Darm; **Auf der Haut**; In den Kiemen
199. Wo parasitiert die Karpfenlaus? Auf dem Auge; Auf den Kiemen; **Auf der Haut**
200. Wie können Fischkrankheiten leicht verbreitet werden? **Über Wasservögel**; Vergraben von Fischeingeweiden; **Verwendung von Köderfischen aus anderen Gewässern**
201. Was begünstigt Verpilzungen bei Fischen? **Verletzung der Schleimhaut**; Hohe Wassertemperatur; Wasserpest
202. Wodurch kann man Fischkrankheiten in einem Gewässer vorbeugen? Durch den Besatz mit Raubfischen; **Durch die Desinfektion des Angelgerätes**; Durch die Entnahme von Wasserpflanzen
203. Wodurch können Erkrankungen bei Fischen übertragen werden? **Kranke Besatzfische**; Trockene Kunstköder; **Transportwasser und Transportgefäße**
204. Wie können Gerätschaften von möglichen Krankheitserregern befreit werden? **Vollständiges Durchtrocknen der Gerätschaften**; **Desinfektion**; Gründliches Spülen mit Frischwasser
205. Wann sollten Angelgeräte unbedingt desinfiziert werden? **Wenn innerhalb eines Tages mehrere Gewässer befischt werden**; Bevor diese über den Winter eingelagert werden; Zu Saisonbeginn
206. Dürfen Kammschupper und Rundschupper zusammen in einem Behälter befördert werden? Ja, ohne Probleme möglich; **Nein, weil die rauen Kammschuppen die Oberhaut der Rundschupper verletzen**; Nur bei kurzen Transportwegen
207. Was ist zu tun, wenn in einem Fischgewässer eine Fischkrankheit festgestellt wird? Besatz steigern, damit möglichst viele Fische überleben; **Fischereiberechtigter setzt sich mit dem Fischgesundheitsdienst in Verbindung**; Anwendung von Fütterungsarzneimitteln
208. Welche Maßnahme muss bei der Feststellung eines Fischsterbens als erstes erfolgen? Ermitteln, wie viele Fische verendet sind; Verständigung des Inhabers des Fischereirechts; **Unverzügliche Anzeige bei der Ortspolizeibehörde (Gemeinde) oder einer Polizeidienststelle**
209. Was ist zu tun, wenn man mehrere krankheitsverdächtige Fische gefangen hat? Aus dem Gewässer entnehmen, töten und vergraben; In das Gewässer zurücksetzen; **Aus dem Gewässer entnehmen und den Fischereiberechtigten verständigen**
210. An welchen Stellen sind bei Fischsterben in einem Fließgewässer Wasserproben zu entnehmen? Am Gewässergrund; **Ober- und unterhalb von möglichen Einleitungen und direkt aus der Einleitung**; Möglichst weit flussabwärts
211. Welches ist die erste Handlung nach Feststellung eines Fischsterbens? Fische aus dem Gewässer entfernen; Fotodokumentation; **Anzeige bei der Ortspolizei oder einer Polizeistation**
212. Welche Zwecke hat die Entnahme von Wasserproben bei Fischsterben? **Sie wird zur Beweissicherung benötigt**; Sie dient zur Bestimmung der Gewässergüte; **Sie dient zur Ermittlung von Ursachen und Verursachern**
213. Wie müssen krankheitsverdächtige, tote Fische zur Untersuchung kommen? Tot und ausgenommen; Tiefgefroren und luftdicht verpackt; Möglichst schnell, **eisgekühlt und einzeln in Pergamentpapier verpackt**
214. Wo müssen Wasserproben, die nicht unmittelbar untersucht werden können, bis zur Untersuchung aufbewahrt werden? **Im Kühlschrank**; Gefäße werden im Gewässer belassen; In der Tiefkühltruhe

2. Spezielle Fischkunde

(Illustrationen: Jürgen Scholz, Dr. Dietrich Bürkel)

215. Welches ist die artenreichste Familie der heimischen Süßwasserfische? Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
216. Bei welcher Fischgruppe besitzen die verschiedenen Arten Schlundzähne? Perciden (Echte Barsche); Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**
217. Der Strömer gehört zu den Salmoniden (Lachsfische); **Cypriniden (Karpfenfische)**; Perciden (Echte Barsche)
218. In welcher der folgenden Aufzählungen sind nur Cypriniden (Karpfenfische) genannt? Aland, Zander, Schleie; **Rapfen (Schied), Schleie, Barbe**; Nase, Brachse (Brasse), Quappe (Trüsche, Rutte)
219. Für welche Fischart ist der Aland die Stammform? Goldfisch; **Goldorfe**; Goldschleie
220. Die Elritze ist ein? **Cyprinide (Karpfenfisch)**; Percide (Echter Barsch); Cobitoide (Schmerlenart)
221. Welche Fischarten gehören zur Familie der Schmerlen? Gründling, Elritze; Barbe, Groppe; **Schlammpeitzger, Steinbeißer**
222. Welche Süßwasserfischart gehört zu den Dorschartigen? Wels; **Quappe (Trüsche, Rutte)**; Aal
223. Was fressen Felchen bevorzugt? **Tierisches Plankton**; Kleine Fische; Pflanzliches Plankton
224. Wie verhält sich die erwachsene Bachforelle im Gewässer? Ein Revierverhalten ist nur zur Laichzeit zu beobachten; **Sie zeigt ein ausgeprägtes Revierverhalten**; Die Bachforelle ist eine Wanderfischart
225. Welche Fischart ist ein Tiefenbewohner der Voralpenseen? **Seesaibling**; Bitterling; Rotauge
226. Welche Fischarten wurden aus Nordamerika eingeführt? Seesaibling; **Zwergwels**; **Regenbogenforelle**
227. Bei welcher Fischart besteht die Hauptnahrung aus tierischem Plankton (Wasserflöhe u.a.)? **Felchen**; Äsche; Regenbogenforelle
228. Welche Fischart lebt in der Freiwasserzone großer Seen? **Felchen**; Karpfen; Hasel
229. Welche Fischart bevorzugt die flache Uferzone krautreicher Seen? **Hecht**; Seesaibling; Zander
230. Wie verhält sich der Hecht bei der Nahrungssuche? Er jagt nur nachts; Er lockt Fische an; **Er lauert Fischen auf**
231. Welche karpfenartige Fischart ernährt sich im Alter auch von Fischen? Hasel; Elritze; **Döbel (Aitel)**
232. Welche Fischart nimmt ihre Nahrung weitgehend am Gewässerboden auf? Hecht; **Barbe**; Rapfen (Schied)
233. Welche Fischart bevorzugt die Bodenzone eines Sees? Hecht; **Brachse (Brasse)**; Döbel (Aitel)
234. Welche der aufgeführten Fischarten ernähren sich vorwiegend von Bodentieren? **Karpfen**; **Brachse (Brasse)**; Felchen
235. Der Brachse (Brasse) ist überwiegend ein Pflanzenfresser; ein Raubfisch; **ein Kleintierfresser**
236. Welche Nährtiere werden von Karpfen vorwiegend gefressen? Wasserkäfer und Wasserwanzen; Hüpfertlinge und Schnecken; **Schlammröhrenwürmer und Zuckmückenlarven**
237. Welche Nahrung nimmt die Schleie bevorzugt auf? Anflug; Plankton; **Bodennahrung**
238. Welche Fischart kommt auch in Hochgebirgsseen vor? **Elritze**; Nase; Bitterling
239. Wo hält sich der Ukelei (Laube) bevorzugt auf? **Dicht unter der Wasseroberfläche**; Am Gewässergrund; Zwischen dichtem Wurzelgeflecht

240. Welche Fischarten gehen hauptsächlich nachts auf Nahrungssuche? **Aal und Wels**; Döbel (Aitel) und Rapfen (Schied); Flussbarsch und Zander
241. Welche Fischart ernährt sich vorwiegend von Fischen? Schleie; Felchen; **Wels**
242. Wo hat der Schlammpeitzger seinen bevorzugten Lebensraum? In starker Strömung; **In schlammigem Untergrund**; In tiefen Gumpen
243. Wie ernährt sich der Steinbeißer? **Er filtert seine Nahrung aus dem Sand**; Er nimmt seine Nahrung von der Wasseroberfläche auf; Er nimmt seine Nahrung aus dem Freiwasser auf
244. Was versteht man unter Blankaalen? Im Süßwasser lebende, junge Aale; Aus dem Meer aufsteigende Aale; **Zum Laichen abwanderungsbereite oder abwandernde Aale**
245. Was bezeichnet der Begriff Glasaal? Aallarve unmittelbar nach dem Schlüpfen; **Nach der Umwandlung aus der Larve noch unpigmentierter Jungaal**; Jungaal nach der Pigmentierung
246. Welche Fischart bevorzugt sommertrübe Gewässer? **Zander**; Hecht; Seesaibling
247. Wo hat der Streber seinen bevorzugten Lebensraum? **Auf kiesigem Untergrund mit starker Strömung**; In schlammigem Untergrund; In tiefen Gumpen
248. Welche Fischart ernährt sich vorwiegend von tierischem Plankton? Bachforelle; Barbe; **Felchen**
249. Welche Fischart lebt vorzugsweise in Gewässern unter +20° C Wassertemperatur? Schleie; **Bachforelle**; Karpfen
250. Welches Wasser ist für Forellen vorteilhaft? **Fließendes, sommerkaltetes und sauerstoffreiches Wasser**; Reißendes, weiches und leicht getrübbtes Wasser; Strömendes, warmes und saures Wasser
251. Welche Aussage ist richtig? **Der Strömer ist ein Frühjahrslaicher; Der Strömer ist ein Schwarmfisch der Äschen- und Barbenregion**; Der Strömer kommt natürlicherweise nur im Donausystem vor
252. Welche Fischart ist gegen Sauerstoffmangel am unempfindlichsten? Karpfen; Rapfen (Schied); **Karusche**
253. Welches sind die häufigsten Ursachen für Fischsterben? **Sauerstoffmangel; Vergiftungen**; Geringes Nahrungsangebot
254. Welche Fischart verendet bei Sauerstoffmangel zuerst? Hecht; Aal; **Bachforelle**
255. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Güster (Blicke); Giebel; **Brachse (Brasse)** Bild: Brachse (Brasse)
256. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Groppe; Elritze; **Gründling** Bild: Gründling
257. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Gründling; **Groppe**; Elritze Bild: Groppe
258. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Kaulbarsch; Zander; **Flussbarsch** Bild: Flussbarsch
259. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Schmerle; Steinbeißer; **Quappe (Trüsche, Rutte)** Bild: Quappe (Trüsche, Rutte)
260. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Bach-/Flussneunauge; **Aal**; Meerneunauge Bild: Aal
261. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Schmerle; **Steinbeißer**; Schlammpeitzger Bild: Steinbeißer
262. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Wels; Zwergwels; Barbe Bild: Wels
263. Welche Fischart ist hier abgebildet?
Schmerle; Steinbeißer; **Schlammpeitzger** Bild: Schlammpeitzger
264. Welche Fischart ist hier abgebildet?
Steinbeißer; Schlammpeitzger; **Schmerle** Bild: Schmerle
265. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Karpfen; **Karusche**; Giebel Bild: Karusche
266. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Bachsaiibling; Regenbogenforelle; **Seesaibling** Bild: Seesaibling

267. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Ukelei (Laube); **Schneider**; Bitterling
268. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Bitterling; Schneider; **Elritze**
269. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Schleie; Karpfen; Barbe
270. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Nase; **Barbe**; Gründling
271. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Karpfen; Karausche; **Giebel**
272. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Schleie; **Karpfen**; Giebel
273. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Seesaibling; Felchen; **Äsche**
274. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Felchen; Hasel; Äsche
275. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Kaulbarsch; Flussbarsch; **Zander**
276. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Ukelei (Laube); **Rapfen (Schied)**; Moderlieschen
277. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Regenbogenforelle; Bachforelle; Seesaibling
278. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Regenbogenforelle; **Bachforelle**; Bachsaibling
279. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Hasel; Döbel (Aitel); Rapfen (Schied)
280. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Moderlieschen; Ukelei (Laube); Strömer
281. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Rotfeder; Rotauge; Aland
282. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Rotfeder; **Rotauge**; Aland
283. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Strömer; Moderlieschen; **Ukelei (Laube)**
284. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Nase; Barbe; Rapfen (Schied)
285. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Hasel; **Döbel (Aitel)**; Aland
286. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Brachse (Brasse); Giebel; **Güster (Blicke)**
287. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Zander; **Hecht**; Huchen
288. Welche Fischart ist hier dargestellt?
Bachsaibling; Seesaibling; Huchen
289. Welche Fischart riecht nach Thymian? Zander; **Äsche**; Huchen
290. Welche Fischart hat im Alter eine netzartige Zeichnung? **Döbel (Aitel)**; Hasel; Schuppenkarpfen
291. Welche Fischart hat vor allem im Alter dunkel umrandete Schuppen (Netzzeichnung)? Streber; Flussbarsch; **Döbel (Aitel)**
292. Welche Fischart hat eine hornige Lippe mit scharfkantigem Rand? Gründling; **Nase**; Barbe
293. Bei welcher Fischart ist der Bauch zwischen Brust- und Afterflosse scharf gekielt? **Rotfeder**; Rotauge; Brachse (Brasse)
294. Welche Fischart hat ein schwarzes Bauchfell? **Giebel**; Karausche; Karpfen

295. Durch welches Merkmal unterscheidet sich die männliche von der weiblichen Schleie? Größere Brustflossen; **Größere Bauchflossen**; Größere Rückenflosse
296. Welcher Cyprinide (Karpfenfisch) hat während der Laichzeit eine orangefarbene Färbung am Bauch? Barbe; **Elritze**; Dreistachliger Stichling
297. Warum heißt der Steinbeißer manchmal auch Dorngrundel? Er hat einen Dorn in der Rückenflosse; **Er hat einen zweispitzigen Dorn unter den Augen**; Der Körper ist mit Dornen übersät
298. Ist die Größe beim Aal vom Geschlecht abhängig? **Ja, das Weibchen wird größer**; Nein, beide Geschlechter werden gleich groß; Ja, das Männchen wird größer
299. Welche Aussage über den Aal ist richtig? Männlicher Aal wird bedeutend größer als weiblicher Aal; **Weiblicher Aal wird bedeutend größer als männlicher Aal**; Beide Geschlechter werden etwa gleich groß
300. Woran sind die Dorschartigen im Allgemeinen zu erkennen? Sie haben keine Schuppen; **Sie haben einen einzelnen Bartfaden am Unterkiefer**; Sie haben keine Schwimmblase
301. Welches Merkmal ist typisch für barschartige Fische? **Erste Rückenflosse hat kräftige Stachelstrahlen**; Zweite Rückenflosse hat kräftige Stachelstrahlen; Beide Rückenflossen sind immer deutlich voneinander getrennt
302. Wie unterscheiden sich junge Flussbarsche und junge Zander? **Flussbarsch hat einen großen schwarzen Fleck am Ende der ersten Rückenflosse**; Flussbarsch hat keinen Dorn am Kiemendeckel; Flussbarsch hat Hundszähne
303. Welches sind bedeutende Zielfischarten der Angelfischerei? **Hecht und Zander; Karpfen und Brachse**; Schlammpeitzger und Moderlieschen
304. Welches sind bedeutende Zielfischarten der Angelfischerei in Baden-Württemberg? **Karpfen; Schleie**; Karausche
305. Welches sind bedeutende Zielfischarten der Angelfischerei in Baden-Württemberg? Elritze; **Bachforelle; Äsche**
306. Welches sind bedeutende Zielfischarten der Angelfischerei in Baden-Württemberg? **Hecht; Flussbarsch**; Streber
307. Welches ist eine bedeutende Zielfischart der Angelfischerei in Baden-Württemberg? **Aal**; Meerneunauge; Schmerle
308. Worauf muss der Fischer beim Ausnehmen eines Aales besonders achten? **Dass er kein Blut in eine offene Wunde oder die Augen bekommt; Dass die Schwanzniere („Nierenpfropf“) hinter dem After entfernt wird**; Auf nichts Besonderes
309. Die Urform der Karpfen ist der Lederkarpfen; Spiegelkarpfen; **Schuppenkarpfen**
310. Welche Muschelarten kamen ursprünglich in Baden-Württemberg nicht vor? Gemeine und Abgeplattete Teichmuschel; **Körbchenmuschel, Dreikantmuschel**; Malermuschel, Große Flussmuschel
311. Was ist ein Querder? **Neunauge im Larvenstadium**; Männliches Neunauge; Weibliches Neunauge
312. Wie lange dauert etwa das Larvenstadium (Querder) der Neunaugen? 6 Monate; Ein Jahr; **3 - 5 Jahre**
313. Woher hat das Neunauge seinen Namen? Es besitzt neun Augen; Es besitzt ein Auge und acht Kiemenöffnungen; **Von jeder Seite sind das unpaarige Nasenloch, 1 Auge und 7 Kiemenöffnungen zu erkennen**
314. Wer besitzt ein Maul mit Hornzähnen? **Meerneunauge**; Schlammpeitzger; Aal
315. Wo lebt das Bachneunauge? **Forellenregion**; Kaulbarsch-/Flunder- oder Brackwasserregion; Brachsenregion
316. Wohin heften die Weibchen einheimischer Flusskrebse ihre Eier? **An die Afterfüße unter dem Hinterleib**; An die Oberseite von Krebshöhlen; An Wurzelgeflecht
317. Woran erkennt man männliche Flusskrebse? **Sie haben Griffelpaare an der Unterseite des ersten Schwanzsegmentes**; Sie haben deutlich kleinere Scheren; Sie haben deutlich kleinere Schwanzfächer

318. Griffelpaare hat der weibliche Flusskrebs; **der männliche Flusskrebs**; der männliche und weibliche Flusskrebs
319. Wie viele Schwimmbeinpaare haben Flusskrebse? **5 Paare**; 3 Paare; 2 Paare
320. Wird der männliche oder der weibliche Flusskrebs größer? Beide werden gleich groß; Weiblicher Flusskrebs wird größer; **Männlicher Flusskrebs wird größer**
321. Welche Muscheln sind bei ihrer Fortpflanzung auf Wirtsfische angewiesen? Dreikantmuschel; **Fluss- und Teichmuscheln**; Kugel- und Erbsenmuschel
322. Welche biologische Funktion erfüllen Muscheln? Sie sind für die Sauerstoffproduktion am Grunde eines Gewässers verantwortlich; **Als Filtrierer tragen sie zu einem klaren Wasser bei**; Sie tragen maßgeblich zum Abbau von groben Pflanzenresten bei
323. Bei welcher Fischart erfolgt die Laichablage in Muscheln? Dreistachliger Stichling; Elritze; **Bitterling**
324. Kann der Bisam in oder an unseren Gewässern Schäden verursachen? Nein, keine Schäden bekannt; **Ja, Schäden an Muschelbeständen durch Fraß**; **Ja, Schäden an Teichen und Dämmen durch das Graben von Gängen**
325. Muss ein Angler die heimischen Fischarten kennen? **Ja, damit nicht aus Versehen geschützte Arten entnommen werden**; Ja, aber nur die Arten, die er fangen will; **Ja, um die Mindestmaße richtig anzuwenden**
326. Warum dürfen in Krebsgewässer keine Aale eingesetzt werden? Weil Krebsgewässer zu flach und warm sind; **Weil Aale die Krebse fressen**; Weil Krebse die kleinen Aale fressen
327. Überträger der Krebspest sind unter anderem **Signalkrebs**; **Marmorkrebs**; Dohlenkreb
328. Durch welche Ereignisse werden Fischsterben begünstigt? **Hitzephasen mit Wassermangel im Gewässer**; **Eintrag von Schadstoffen**; Durch Überfischung
329. Welches sind wesentliche Gefährdungsursachen für den Aal? **Wasserkraftnutzung**, **Gewässerverschmutzung**, **Kormoran**; Motorboote und invasive Fischarten; Hafenanlagen und Schleusen
330. Was lässt auf einen Ausbruch der Krebspest schließen? Flusskrebse stoßen ihr letztes Schwanzsegment ab; **Massenhaftes Sterben der Flusskrebse und zumindest bei einzelnen Tieren Pilzhyphen im Bereich der Gelenke**; Intensive Blaufärbung der Flusskrebse
331. Welches ist das größte europäische Artenhilfsprogramm? Das Maifischprogramm; **Das Lachsprogramm**; Das Störprogramm
332. Weshalb gibt es Artenhilfsprogramme? **Um Arten für die Zukunft zu sichern**; Damit die Angelvereine eine sinnvolle Beschäftigung haben; **Um verschwundene Arten wieder anzusiedeln**
333. Wie können Artenschutzprogramme unterstützt werden? Durch den Besatz mit Hechten; **Indem die Lebensräume der Arten wieder hergestellt werden**; **Durch ganzjährige Schonzeiten der bedrohten Arten**
334. Welche Fischarten sind ausschließlich im Donaueinzugsgebiet heimisch? Quappe (Trüsche, Rutte), Güster (Blicke); **Huchen**, **Streber**; Barbe, Nase, Bitterling
335. Wo ist die ursprüngliche Heimat des Huchens? Elbe mit Nebenflüssen; **Donau mit Nebenflüssen**; Rhein mit Nebenflüssen
336. Welche Fischarten sind typische Vertreter der Fischartengemeinschaft im Bodensee? **Seeforelle**; Lachs; **Felchen**
337. Welche drei Fischarten sind natürliche Bewohner im Einzugsgebiet des Rheins? Huchen, Schrätzer, Zingel; **Lachs**, **Maifisch**, **Meerforelle**; **Brachse**, **Nase**, **Aal**
338. Welche Fischart ist kein natürlicher Vertreter der Rheinfischfauna? Meerforelle; **Huchen**; Äsche
339. In welche Gewässer sollte der Europäische Aal auf keinen Fall besetzt werden? In Gewässer des Rheinsystems; In Gewässer des Neckarsystems; **In Gewässer des Donausystems**
340. Aus welchen Gründen sollten bestimmte Fischarten aus dem Rhein nicht in die Donau gesetzt werden? **Weil sie dort nicht Bestandteil der heimischen Fischfauna sind**; Weil dadurch die natürliche Ertragsfähigkeit beeinträchtigt wird; **Um eine genetische Veränderung der Populationen zu vermeiden**

341. In welche Gewässer sollte der Huchen auf keinen Fall besetzt werden? **In Gewässer des Rhein-Einzugsgebietes; In Gewässer des Main-Einzugsgebietes;** In Gewässer des Donau-Einzugsgebietes
342. Welche Barschart gilt bei uns als nicht heimisch? Kaulbarsch; **Sonnenbarsch;** Streber
343. Müssen im Neckar gefangene Zährten nach dem Fang zurückgesetzt werden? **Ja, da die Zährte sowohl im Neckar als auch im Donausystem ganzjährig geschützt ist;** Nein, da die Zährte nur im Donausystem ganzjährig geschützt ist; Nein, da die Zährte weder im Neckar noch im Donausystem ganzjährig geschützt ist

3. Gewässerökologie und Fischhege

344. Welches Merkmal ist typisch für ein nährstoffreiches, stehendes Gewässer? Klares Wasser; Kiesreicher Gewässerboden; **Durch Plankton getrübbtes Wasser**
345. Welches Stillgewässer wird vorwiegend durch Grundwasser gespeist? Stausee; Forellenteich; **Nicht angebundener Baggersee**
346. Was ist charakteristisch für einen Forellensee? **Am Grunde des Gewässers ist der Sauerstoffgehalt ganzjährig hoch;** Am Gewässergrund ist in der warmen Jahreszeit kaum Sauerstoff vorhanden; **Der Gewässergrund ist meist steinig oder felsig und zeigt keine Schlammablagerungen**
347. Was ist charakteristisch für einen nährstoffarmen See? **Hohe Sichttiefe;** Hohes Algenaufkommen; **Hoher Sauerstoffgehalt**
348. Welche Aussagen sind richtig? Baggerseen weisen nach Entstehung einen hohen Nährstoffgehalt und hohe Sedimentablagerungen auf; **Baggerseen sind vom Grundwasser gespeiste, künstliche Gewässer, welche zunächst einen geringen Nährstoffgehalt aufweisen; Baggerseen sind durch den Abbau von Sand und Kies entstanden**
349. Sollten Baggerseen Flachwasserzonen mit Unterwasserpflanzen, Schwimmblattpflanzen und Schilfgürtel aufweisen? Nein, denn sie verkleinern die befischbaren Wasserflächen; **Ja, sie fördern das Aufkommen von Fischnährtieren und Fischbrut, dienen als Laichplatz für Fische, Amphibien und andere Wassertiere und bieten der Vogelwelt Nistplätze, Schutz und Nahrung;** Nein, denn in solchen Zonen vermehren sich vorwiegend Raubfische
350. Wie heißt die Ablassvorrichtung bei einem Fischteich? Schleuse; **Mönch;** Siel
351. Worauf ist bei der fischereilichen Bewirtschaftung junger Baggerseen besonders zu achten? Geringer Sauerstoffgehalt; **Geringe Fruchtbarkeit;** Kaltes Wasser
352. Was ist eine Besonderheit junger Baggerseen? Hohe Wassertemperaturen im Sommer; Geringer Sauerstoffgehalt im Oberflächenwasser; **Geringer Nährstoffgehalt**
353. Bis zu welcher Tiefe können grüne Pflanzen in unseren Seen dauerhaft leben? **Soweit genügend Licht eindringt;** Der Pflanzenwuchs ist unabhängig von der Tiefe; Soweit es der Wasserdruck zulässt
354. Bei welcher Wassertemperatur hat Wasser seine größte Dichte? 0° C; **+4° C;** -1° C
355. Warum schwimmt Eis? Weil im Eis immer Luft eingeschlossen ist; **Weil Eis eine geringere Dichte als Wasser hat;** Weil Eis ein höheres spezifisches Gewicht als Wasser hat
356. Wo ist der Sauerstoffgehalt eines eutrophen Sees am höchsten? Am Grund des Gewässers; **In der oberen Wasserschicht (Oberflächenwasser) und der Uferzone;** Der Sauerstoffgehalt in einem eutrophen See ist in allen Schichten gleich
357. In welcher Zone eines eutrophen stehenden Gewässers kommt es zuerst zu Sauerstoffmangel? In der Uferzone; **In der Tiefenzone;** Im Oberflächenwasser der Freiwasserzone
358. In welcher Reihenfolge kommen in stehenden Gewässern die Wasserpflanzen vom Ufer zur Seemitte hin vor? **Gelegürtel, Schwimmblattpflanzen, Unterwasserpflanzen;** Gelegürtel, Unterwasserpflanzen, Schwimmblattpflanzen; Schwimmblattpflanzen, Unterwasserpflanzen, Gelegürtel und Aufwuchs

359. Wann gelangt Sauerstoff in das Tiefenwasser von eutrophen stehenden Gewässern? **Während der Vollzirkulation**; In der warmen Jahreszeit; In den frühen Morgenstunden
360. In welchen Jahreszeiten kommt es bei den meisten Seen typischerweise zur Vollzirkulation? Winter; Hochsommer; **Frühjahr und Herbst**
361. Was ist unter der Vollzirkulation eines Sees zu verstehen? **Vollständige Vermischung von Tiefen- und Oberflächenwasser**; Vollständige Umwälzung des Wassers während der Sommerstagnation; Vollständige Umwälzung des Wassers bei Windstille
362. Was versteht man unter der Sommerschichtung (Sommerstagnation) eines Sees? Der Wasserkörper weist bis zum Grund eine einheitliche Temperatur auf; **Eine warme Oberflächenschicht lagert sich stabil über eine kühle Tiefenschicht**; Kühles Wasser schichtet sich über wärmerem ein
363. Welcher Karpfenfisch kommt in hochgelegenen Bergseen oft sehr häufig vor? Karausche; Schleie; **Elritze**
364. Welche Merkmale kennzeichnen einen Zandersee unter anderem? **Krautarm, Wasser trüb**; Krautarm, Wasser klar; Krautreich, Wasser trüb
365. Welche Aussage ist richtig? Der Hecht lebt bevorzugt in der Freiwasserzone eines Sees; **Der Hecht bevorzugt die flache, pflanzenbestandene Uferzone eines Sees**; Der Hecht bevorzugt die Bodenzone eines nährstoffreichen, tiefen Sees
366. Welche Fischart lebt vorzugsweise in der Freiwasserzone eines Sees? Quappe (Trüsche, Rutte); **Felchen**; Güster (Blicke)
367. Welcher Bereich eines stehenden Gewässers ist für Fische am nahrungsreichsten? **Uferzone**; Grund des Gewässers (Tiefenzone); Tiefenwasser der Freiwasserzone
368. Zu welcher Tageszeit ist der Sauerstoffgehalt in eutrophen Gewässern in der Regel am geringsten? Während der Mittagszeit; **In den frühen Morgenstunden**; Am Spätnachmittag
369. Zu welcher Tageszeit ist der Sauerstoffgehalt in eutrophen Gewässern in der Regel am höchsten? Während der Mittagszeit; In den frühen Morgenstunden; **Am Spätnachmittag**
370. Was versteht man unter einem Nahrungsnetz eines Gewässers? **Verschiedene Arten, die untereinander eine Nahrungsbeziehung haben**; Eine Ansammlung von Organismen unterschiedlicher Kategorien im Gewässer, bei der jeder von jedem gefressen werden kann; Eine Gewässerstruktur, welche die natürliche Ertragsfähigkeit im Gewässer verbessert
371. Welches Tier ist ein typisches Fischnährtier in einem Forellenbach? **Bachflohkrebs**; Hüpferling; Libellenlarve
372. Welches Fischnährtier ist für Karpfen besonders wertvoll? **Zuckmückenlarve**; Wasserwanze; Wasserläufer
373. Wodurch zeichnet sich ein oligotropher See unter anderem aus? **Der Sauerstoffgehalt des Wassers ist hoch bis zum Grund**; Das Tiefenwasser ist sehr sauerstoffarm; Am Gewässergrund sammeln sich große Mengen an Faulschlamm
374. Was ist typisch für einen eutrophen und tiefen See? Am Grunde des Gewässers ist der Sauerstoffgehalt in der warmen Jahreszeit sehr hoch; **Am Gewässergrund ist in der warmen Jahreszeit oftmals nur wenig Sauerstoff vorhanden**; Am Gewässergrund befindet sich kein Schlamm
375. Was ist charakteristisch für einen nährstoffarmen See? Reiches Algenwachstum und geringe Sichttiefen; **Hoher Sauerstoffgehalt auch in den Tiefenzonen**; Hoher Sauerstoffgehalt nur an der Wasseroberfläche
376. Wo findet die Primärproduktion in einem tiefen, stehenden Gewässer statt? Tiefenzone (Schalenzone); **Oberflächenwasser der Freiwasserzone; Uferzone**
377. In der sauerstoffarmen Tiefenzone eines Stillgewässers leben zahlreiche Grundfische; **kommt es oftmals zu Ablagerungen von Muschel- und Schneckenschalen und anderen absinkenden, toten Organismen; ist die Produktion oftmals gering**
378. Die Uferzone eines Stillgewässers **bietet vor allem Wirbellosen, aber auch Fischarten wie Hecht, Schleie und Rotauge gute Lebensraumbedingungen**; weist meist niedrige Sauerstoffgehalte auf und wird daher von den meisten Fischarten gemieden; **sind bevorzugte Laichhabitats diverser Fischarten**

379. Was macht einen guten Angelplatz in Bezug auf einen guten Fang unter anderem aus? Am Angelplatz finden sich gute Parkmöglichkeiten; **Hier gibt für Fische attraktive Strukturen wie tiefe Kolke oder Scharkanten**; Angler werden nicht von der Sonne geblendet
380. Worauf ist bei der Auswahl des Angelplatzes zu achten? **Eventuelle Einschränkungen aufgrund von Schongebieten sind unbedingt zu berücksichtigen**; Bei der Auswahl des Angelplatzes gibt es keine Einschränkungen; **Auf die Uferbeschaffenheit und darauf, dass ein Fisch gut angelandet und versorgt werden kann**
381. Haben flache Ufer in Seen und größeren Fließgewässern eine besondere Bedeutung für den Fischbestand? **Ja, weil Jungfische in Flachzonen vor größeren Fressfeinden geschützt sind**; Nein, weil hier die Sonneneinstrahlung zu hoch ist; **Ja, weil diese Bereiche zahlreiche Fischnährtiere aufweisen und damit für viele Fische ideale Laichplätze und Aufwuchszonen bieten**
382. Welche Eigenschaften eines Fließgewässers nehmen von der Quelle bis zur Mündung zu? **Temperatur**; Durchschnittsgröße des Sohlsubstrates; **Artenzahl**
383. Welche Abfolge der Fischregionen vom Oberlauf zum Unterlauf ist richtig? **Forellenregion, Äschenregion, Barbenregion, Brachsenregion, Kaulbarsch-Flunderregion**; Forellenregion, Äschenregion, Brachsenregion, Barbenregion, Kaulbarsch-Flunderregion; Forellenregion, Barbenregion, Äschenregion, Brachsenregion, Kaulbarsch-Flunderregion
384. Welche Wasserpflanze findet man in der Forellenregion? **Quellmoos**; Laichkraut; Armleuchteralge
385. Welche Fischarten leben hauptsächlich in der Brachsenregion? Barbe und Nase; **Rotauge und Güster (Blicke)**; Groppe und Elritze
386. Welche Fischregion liegt der Quelle am nächsten? Äschenregion; Barbenregion; **Forellenregion**
387. Wo lebt gewöhnlich die Groppe? **Forellenregion**; Brachsenregion; Eutrophe Seen
388. Welches ist der Leitfisch der Forellenregion? Bachsaibling; Regenbogenforelle; **Bachforelle**
389. In welcher Fischregion kann es am Grund des Gewässers naturbedingt zu Sauerstoffmangel kommen? Äschenregion; Forellenregion; **Brachsenregion**
390. Was trifft auf die Brachsenregion zu? **Niedrige Strömungsgeschwindigkeit; Sauerstoffmangel am Gewässergrund möglich**; Geringe Artenvielfalt
391. Was ist kennzeichnend für die Brachsenregion? Weist keine Strömung auf; Weist eine reißende Strömung auf; **Weist nur eine geringe Strömung auf**
392. Welche Fischregionen sind von der Quelle bis zur Mündung ins Meer zu unterscheiden? **Forellenregion, Äschenregion, Barbenregion, Brachsenregion und Kaulbarsch-Flunderregion**; Barbenregion, Barschregion, Hechtregion, Zanderregion und Kaulbarschregion; Döbelregion, Brachsenregion, Huchenregion, Lachsregion und Brackwasserregion
393. Welche Eigenschaften kennzeichnen die Barbenregion? Stehendes, brackiges und kaltes Wasser; Geringe Fließgeschwindigkeit, Schlammablagerungen; **Kiesig-sandiger Untergrund, fließendes und sauerstoffreiches Wasser**
394. Welche Fischart kommt in der Äschenregion natürlicherweise nicht vor? Elritze; Quappe (Trüsche, Rutte); **Wels**
395. Was versteht man unter einem Altwasser (Altarm)? Gewässer mit einem verbütteten Fischbestand; **Ein ganz oder einseitig vom Hauptgewässer abgeschnittener Seitenteil eines Flusses**; Gewässer, das vor der letzten Eiszeit entstanden ist
396. Welches ist die größte Gefahr für den Fortbestand von Auengewässern? Nutzung durch Badende; **Verlandung durch fehlende Fließgewässerdynamik**; Intensiver Bootsbetrieb
397. Welche fischökologische Bedeutung haben Altarme unter anderem? **Kinderstube für viele Fischarten; Laichplätze und Nahrungsgründe für viele Fischarten**; Laichplätze für Salmoniden (Lachsfische)
398. Unter künstlichen Fließgewässern versteht man? Gewässer, die durch den Menschen erheblich verändert wurden, z.B. Schifffahrtsstraßen; **von Menschenhand erschaffene Wasserkörper wie z.B. Schifffahrtskanäle**; alle vom Menschen beeinflussten und veränderten Fließgewässer

399. An welchen Stellen im Fluss liegen gute Fangstellen? **In tiefen, gut durchströmten Zügen**; Am Gleithang; **Direkt neben Unterwasserstrukturen**
400. Weshalb ist die Durchgängigkeit von Fließgewässern von Bedeutung? **Für die Laichwanderungen von Fischen; Für den genetischen Austausch (Diversität) innerhalb der Fischarten**; Damit Fische in den Fischpässen gezielt geangelt werden können
401. Welchen Sauerstoffgehalt des Wassers (mg/l) benötigt die Bachforelle mindestens, um dauerhaft keinen Schaden zu nehmen? 1 - 3 mg/l; **7 mg/l**; 8 - 9 mg/l
402. In welcher Region eines Flusses kommen die meisten Fischarten vor? **Brachsenregion**; Barbenregion; Forellenregion
403. Welche Fischart kann auch in kleineren Fließgewässern der Forellenregion vorkommen? Nase; Schneider; **Schmerle**
404. Welche Fischgruppe kommt in der Brachsenregion in der Regel nicht vor? **Felchenartige (Coregonen)**; Karpfenfische (Cypriniden); Echte Barsche (Perciden)
405. Welche Fischarten kommen in der Forellenregion vor? Schleie; **Groppe**; **Elritze**
406. Welche Gewässer sind über das ganze Jahr und vom Gewässerboden bis zur Wasseroberfläche sauerstoffgesättigt? Tiefe Stauseen; Eutrophe Seen; **Schnell fließende Bäche der Forellenregion**
407. Welches Wasser ist in der Regel sauerstoffarm? **Quellwasser**; Teichwasser; Flusswasser
408. Welcher chemische Stoff ist zur Selbstreinigung eines Gewässers notwendig? **Sauerstoff**; Kohlendioxid; Stickstoff
409. Welche Organismen in den Gewässern stehen am Anfang der Nahrungskette? Kleine Fische; **Einzellige Algen**; Zooplankton
410. Was geschieht bei der Selbstreinigung eines Gewässers? **Chemische und biologische Prozesse bewirken den Abbau von organischen Substanzen zu anorganischen Pflanzennährstoffen**; Im Wasser befindliche Schwebstoffe setzen sich in den ruhigen Zonen ab (Sedimentation); Im Wasser kommt es zu Fäulnisprozessen
411. Wo leben in der Regel die Fischnährtiere in Gebirgsbächen? **Am Gewässerboden auf, zwischen und unter den Steinen**; Im dichten Pflanzenbewuchs; An der Oberfläche des Wassers
412. Welche Fischnährtiere kommen normalerweise in der Forellenregion häufig vor? Zuckmückenlarven, Schlammröhrenwürmer, Rollegel; **Steinfliegen-, Eintagsfliegen-, Köcherfliegenlarven**; Wasserasseln, Egel, Muscheln
413. Welcher Gewässerbereich ist am sauerstoffreichsten? Brachsenregion eines Fließgewässers; Tiefenwasser eines Sees; **Forellenregion eines Fließgewässers**
414. In welcher Fischregion sind die Temperaturschwankungen des Wassers im Jahresverlauf am größten? Forellenregion; Barbenregion; **Brachsenregion**
415. In welcher der aufgeführten Fischregionen sind die Temperaturschwankungen des Wassers im Jahresverlauf am geringsten? Brachsenregion; Barbenregion; **Forellenregion**
416. Welche Fischarten leben vorzugsweise in sommerkalten Gewässern? **Groppe**; **Bachforelle**; Schlammpeitzger
417. Welche Funktionen besitzen Flachwasserzonen im Fließgewässer? **Lebensraum für Jungfische**; **Laichplätze für bestimmte Fischarten**; Standplätze für ausgewachsene Salmoniden (Lachsfische)
418. Ein artenreiches Fischgewässer **besitzt vielfältige Strukturen und Fließgeschwindigkeiten**; ist möglichst schnell fließend und kalt; weist möglichst geringe Sauerstoffgehalte und sommerlich warme Wassertemperaturen auf
419. Schwarzmundgrundeln halten sich bevorzugt in sandigen, sauerstoffärmeren Bereichen auf; **in Steinschüttungen der Uferbereiche auf**; in sauerstoffarmen, tiefen Gewässerbereichen auf
420. Die Aufenthaltsorte von Fischen in Gewässern sind unter anderem abhängig **vom Alter der Fische**; **von der Tages- und Jahreszeit**; von der Beschaffenheit des Gewässrumfeldes (Stadt, Land)
421. Der Wels hält sich tagsüber bevorzugt in schnell fließenden Bereichen auf; **in strukturreichen Habitaten (z.B. Totholz) auf**; in sauerstoffreichen, kalten Gewässern der Forellenregion auf

422. Einen guten Angelplatz zeichnet aus: **eine große Anzahl potenzieller Standplätze für große Fische der Zielfischarten; die Möglichkeit, einen gefangenen Fisch sicher zu landen;** gepflasterte Ufer
423. Gute Angelplätze findet man ausschließlich in der starken Strömung; **werden mit zunehmender Erfahrung sichtbar; können im Frühjahr anders liegen als im Herbst**
424. Sind die Pflanzennährstoffe in Gewässern von fischereibiologischer Bedeutung? Nein, sie haben keine Bedeutung; **Ja, sie sind Grundlage der Nahrungskette;** Ja, Pflanzennährstoffe wirken auch in geringer Konzentration auf Fische nachteilig
425. Welche der folgenden Stoffe sind wichtige Pflanzennährstoffe? Sand und Kies; Sauerstoff und Wasserstoff; **Stickstoff und Phosphor**
426. Welche Organismen produzieren mit Hilfe der Sonnenenergie organische Stoffe aus anorganischen Stoffverbindungen? Pilze; Bodentierchen; **Grüne Pflanzen**
427. Welche Organismen produzieren Sauerstoff? Tierisches Plankton; Bodenfauna; **Unterwasserpflanzen sowie das pflanzliche Plankton**
428. Welche Wasserpflanzen sind fischereilich besonders wertvoll? **Pflanzen der Gelegezone; Unterwasserpflanzen, besonders Laichkräuter;** Schwimmblattpflanzen, besonders Wasserlinsen
429. Welche Wasserpflanzen sind in stehenden Gewässern gute Sauerstoffspender? Seerose und Teichrose; **Laichkräuter;** Schilf
430. Welches sind Schwimmblattpflanzen? Wasserpest, Hornblatt, Armleuchteralgen; **Wasserlinsen, Seerosen, Wassernuss;** Kalmus, Rohrkolben, Seggen
431. Welche Wasserpflanze gehört zu den Schwimmblattpflanzen? Kalmus; Quellmoos; **Wasserknöterich**
432. Welche Schwimmblattpflanze ist nicht im Boden verankert? Teichrose; Seerose; **Wasserlinse**
433. Welche Pflanzen zählen zu den Unterwasserpflanzen? Froschlöffel, Pfeilkraut; **Wasserpest, Hornkraut;** Weiße Seerose, Wasserknöterich
434. Die Kanadische Wasserpest ist eine in Kanada vorkommende Muschelart; eine Erkrankung der Hechte; **eine bei uns nicht heimische Wasserpflanze**
435. Welche Unterwasserpflanze ist für die Forellenregion typisch? **Quellmoos;** Wasserpest; Tausendblatt
436. Ist die Gewässersohle für Fische wichtig? Nein, diese ist in der Regel nicht maßgeblich; Ja, da nur eine sandige Gewässersohle für Fische geeignet ist; **Ja, da eine abwechslungsreiche Sohle vielfältige Lebensräume für Fische bietet**
437. Welche Bedeutung haben Kolke für Fische? Keine, sie werden in der Regel von Fischen gemieden; **Sie stellen bevorzugte Standplätze für große Fische dar;** In Kolken ist die Strömung verringert und daher sind diese für Fische ungeeignet
438. Auf was hat der Transport von Kies und Sand im Gewässer Einfluss? Temperatur des Gewässers; **Lebensraumvielfalt; Laichplätze und Fischstandplätze**
439. Welchen Nutzen hat Totholz für die Fischerei? **Auf dem Totholz leben Fischnährtiere, welche Fischen als Nahrung dienen; Im Totholz verstecken sich Fische vor Räubern;** Totholz hat für die Fischerei keine Vorteile
440. Wann ist die Wirkung von Totholz für Fische am größten? Wenn nur Bäume einer Art verwendet werden; **Wenn große Einheiten von Totholz großflächig eingesetzt werden; Wenn das Lückensystem für Fische gerade noch besiedelbar ist und fischfressende Vögel hier nicht eindringen können**
441. Welche Aussage ist richtig? Totholz verringert die Strukturvielfalt; Totholz wird von den meisten Fischarten gemieden; **Totholz stellt einen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen dar**
442. Wodurch kann gefährlicher Sauerstoffschwund auftreten? **Wenn nach einer Algenblüte die abgestorbenen Substanzen zu Boden sinken;** Bei der Assimilation während starker Algenblüte; **Bei starker Belastung mit organischem, biologisch abbaubarem Material**
443. Durch welche Witterungsverhältnisse wird in eutrophen Stillgewässern die Gefahr von Fischsterben infolge von Sauerstoffmangel begünstigt? **Warme windstille Nächte;** Starke Regen- und Schneefälle; Stürmische kalte Nächte

444. Ein eutrophes Gewässer weist ein niedriges Algenaufkommen auf; einen stabilen Sauerstoffgehalt auf; **ein hohes Algenaufkommen auf**
445. Wodurch kann in einem Gewässer eine für Fische gefährliche Sauerstoffzehrung besonders leicht auftreten? Durch mineralische Schwemmstoffe bei Hochwasser; **Durch absterbende Algen**; Durch steigenden Luftdruck
446. Was versteht man unter Algenblüte? Anreicherung der Wasseroberfläche mit Blütenstaub; Blühen der Schwimmblattpflanzen; **Massenentwicklung von pflanzlichem Plankton**
447. Wo kommen Wasserasseln gehäuft vor? In Seen in großer Tiefe; In sauberen Gebirgsbächen; **In belasteten Gewässern**
448. Wo sind Wasserasseln gehäuft zu erwarten? In Gewässern der Güteklasse I; In Gewässern der Güteklasse II; **In Gewässern der Güteklasse III**
449. Wo wirkt sich die Einleitung von sauerstoffzehrenden Abwässern in Fließgewässern am stärksten auf die Fische aus? Unmittelbar an der Einleitungsstelle an der Gewässeroberfläche; Unmittelbar an der Einleitungsstelle am Gewässergrund; **Eine gewisse Strecke unterhalb der Einleitungsstelle**
450. Wie reagieren Fische im Allgemeinen auf Sauerstoffmangel? Fische verenden alle unmittelbar; Fische suchen tiefere Gewässerstellen auf; **Fische kommen an die Oberfläche und schnappen nach Luft (Notatmung)**
451. Welche pH-Werte sind für die heimischen Fischarten am günstigsten? pH-Werte über 9; pH-Werte unter 5; **pH-Werte um 7**
452. Wodurch kann im Gewässer Sauerstoffmangel entstehen? Durch kaltes Regenwasser; Durch Einleitung von Schweröl; **Durch organische, fäulnisfähige Abwässer**
453. Wodurch können starke Sauerstoffzehrungen verursacht werden? Starker Wellenschlag; **Fäulnisfähige Abwässer; Einleitungen aus Regenüberlaufbecken**
454. Welche Abwässer verursachen Schädigungen der Schleimhaut? **Ätzende Abwässer mit hohem pH-Wert**; Abwässer mit Schwebstoffen; Organische Abwässer
455. Warum sind Baustellenabwässer (Zement-, Beton- und Baukalkwässer) fischschädlich? **Weil sie stark alkalisch sind und ätzend wirken**; Weil sie das Wasser eintrüben; Weil sie Säuren enthalten
456. Welche Fischart ist im Laufe ihres Lebenszyklus auf Feinsedimente angewiesen? **Bachneunauge**; Bachforelle; Nase
457. Können starke Feinsedimenteinträge Gewässerorganismen schaden? **Ja, sie können das Kieslückensystem verstopfen und beeinträchtigen damit die Ei- und Larvenentwicklung verschiedener Fischarten**; **Ja, Wasserpflanzen können in ihrem Wachstum beeinträchtigt werden**; Ja, wenn das Gewässer trüb ist, verlieren Fische die Orientierung
458. Haben unnatürlich hohe Feinsedimenteinträge einen Einfluss auf Fische? Nein, es ist kein negativer Einfluss bekannt; **Ja, sie können die Kiemenfunktion der Fische beeinträchtigen**; Ja, sie haben aber ausschließlich einen negativen Einfluss auf bodenorientierte Fischarten
459. Ist durch Lehm oder Ton deutlich eingetrübtes Wasser fischschädlich? Nein, es ist unschädlich; Ja, weil es eine starke Sauerstoffzehrung verursacht; **Ja, weil die Kiemenfunktion des Fisches durch die Trübstoffe beeinträchtigt werden kann**
460. Bei welcher Wassertemperatur ist die Löslichkeit des Sauerstoffs am höchsten? **+1° C**; +10° C; +20° C
461. Wie beeinflusst die Wassertemperatur die Löslichkeit von Sauerstoff? **Kaltes Wasser nimmt mehr Sauerstoff auf als warmes**; Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Sauerstofflöslichkeit; Warmes Wasser löst mehr Sauerstoff
462. Wann löst sich am wenigsten Sauerstoff im Wasser? Bei kaltem Wasser; Bei niedrigem pH-Wert; **Bei warmem Wasser**
463. Welchen Einfluss hat die Wassertemperatur auf den Sauerstoffgehalt? Warmes Wasser kann mehr Sauerstoff binden; **Kaltes Wasser kann mehr Sauerstoff binden**; Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf den Sauerstoffgehalt des Wassers
464. Welche Fischarten sind gegenüber Sauerstoffmangel besonders empfindlich? **Bachforelle und Äsche**; Karpfen und Schleie; Aal und Karausche

465. Welche Fischarten werden durch die zunehmenden Temperaturen infolge des Klimawandels negativ beeinflusst? **Quappe und Bachforelle**; Wels und Karpfen; Hecht und Schleie
466. Welche Fischarten werden durch die steigenden Temperaturen infolge des Klimawandels positiv beeinflusst? Äsche; **Wels; Karpfen**
467. Können sich die typischen Fischregionen eines Fließgewässers infolge des Klimawandels zukünftig verschieben? Ja, sie verschieben sich weiter in die Unterläufe in Richtung Mündung des Gewässers; **Ja, sie verschieben sich weiter in die Oberläufe Richtung Quelle der Gewässer**; Nein, eine Verschiebung ist nicht zu erwarten
468. Welche fisch- und gewässerökologischen Folgen bringt der Klimawandel unter anderem mit sich? **Temperaturstress für kälteliebende Arten; Reduktion der Lebensraumfläche der Forellenregion**; Räumliche Ausbreitung insbesondere der Bachforelle
469. Welche Maßnahmen am Gewässer könnten den temperaturbedingten Folgen des Klimawandels ggf. entgegenwirken? **Schaffung von Rückzugshabitaten; Sicherung des Abflusses durch Reduktion der Wasserentnahmen**; Weitere Wärmeeinleitungen
470. Welche Maßnahmen am Gewässer können den temperaturbedingten Folgen des Klimawandels entgegenwirken? **Vermeidung zusätzlicher Wärmeeinleitungen**; Ufer ausweiten und abflachen im Rahmen von Renaturierungen; **Beschattung der Fließgewässer durch Ufergehölze**
471. Wie kann man den Fischbestand in einem Gewässer fördern? **Defizite am Gewässer (ungenügende Wasserqualität und Strukturgüte) ermitteln und beseitigen**; Besatz mit größeren Fischen; Entfernung aller Wasserpflanzen
472. Was wirkt sich auf den Fischbestand eines Flusses nachteilig aus? Pflanzenbewuchs; **Flussbegradigung**; Natürliche Uferbeschaffenheit
473. Ist die Struktur des Gewässergrundes von fischereibiologischer Bedeutung? Nein; **Ja, da die meisten Lebewesen einen abwechslungsreichen Untergrund benötigen**; Sie ist von geringer fischereibiologischer Bedeutung
474. Wie kann der natürliche Fischbestand im Rahmen des Gewässerausbaus unterstützt werden? **Durch die Herstellung funktionsfähiger Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen an Querbauwerken; Zusätzliche Wassererwärmungen vermeiden**; Durch einen erhöhten Fischbesatz
475. Was kann die fischereiliche Bewirtschaftung von Talsperren erschweren? Starke Auskühlung im Winter; **Häufige Änderung des Wasserstandes**; Starke Erwärmung im Sommer
476. Welche Aussagen über Querbauwerke sind richtig? **Fischwanderungen werden eingeschränkt oder völlig unterbunden; Sie führen zu einer Zerschneidung der Lebensräume**; Querbauwerke haben keine Auswirkungen auf den Fischbestand, sobald ein Fischpass in Betrieb ist
477. Was sind Fischaufstiegsanlagen? Ständig freizuhaltende Zugänge an die Gewässer; Gewässerabschnitte, die nur mit der Fliege befischt werden dürfen; **Spezielle Bauten, die den Fischen die Überwindung von Hindernissen, wie z.B. Stauwehren, ermöglichen**
478. Welches sind Funktionen von Fischaufstiegsanlagen? Sie ermöglichen bei Wasserverschlechterung das Abwandern der Fische; **Sie dienen in erster Linie dem Aufstieg der Fische in höher gelegene Gewässerabschnitte; Sie ermöglichen die Laichwanderungen der Fische**
479. Welche Folgen können der Gewässerausbau und die Herstellung von Wasserkraftanlagen haben? **Sie führen zu Veränderungen des Temperaturregimes; Sie führen zu Veränderungen des Abflussregimes**; Sie fördern die Artenvielfalt
480. Warum ist es sinnvoll, Wehre in einem Fließgewässer zu entfernen (schleifen)? **Weil dadurch wertvoller Fließgewässerlebensraum wiederhergestellt wird**; Durch den Rückbau von Wehren wird wieder mehr Wassertiefe im Gewässer erzeugt; **Die Durchgängigkeit im Gewässer wird wieder vollständig hergestellt**
481. Worunter leidet der Geschiebetransport in den heimischen Fließgewässern? **Der Geschiebetransport wird durch die in vielen Fließgewässern vorhandenen**

- Flussverbauungen eingeschränkt; Durch die ständige Entnahme von Geschiebe im Rahmen der Gewässerunterhaltung;** Am Abbau von Querbarrieren
482. Ein eingeschränkter Geschiebetransport fördert die Lebensraumvielfalt; verbessert die Angelmöglichkeiten; **verhindert intakte Kieslaichplätze**
483. Welche Aussagen treffen zu? **Querverbauungen zerschneiden Gewässerlebensräume;** Querverbauungen tragen zur Strukturvielfalt im Gewässer bei; **Querverbauungen verändern das Abflussregime**
484. Weshalb sind flache Ufer in Fließgewässern für Fische wichtig? Damit Angler besser erkennen, ob Jungfische vorhanden sind; **Flachufer sind bedeutende Jungfischlebensräume; Flache Ufer bieten Fischen Ausweichmöglichkeiten bei Hochwasserereignissen**
485. Warum können sich Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung nachteilig auf Fische und Fischerei auswirken? Weil das Wasser zu kalt wird; Weil der pH-Wert im Wasser absinkt; **Weil die Gefahr besteht, dass natürliche Lebensräume zerstört oder beeinträchtigt werden**
486. Welche Tiere werden von Raubfischen hauptsächlich gefressen? Wasserschnecken; Insektenlarven; **Fische**
487. Wirken sich viele Kormorane an Fließgewässern auf den Fischbestand aus? Nein, kein Einfluss erkennbar; **Ja, vor allem Fische der mittleren Längensklassen sind weniger häufig oder fehlen; Ja, bestimmte Arten gehen stark zurück**
488. Welche Vogelarten legen Bruthöhlen in steilen Uferabbrüchen an? Flusseeeschwalbe; **Uferschwalbe; Eisvogel**
489. Welche Säugetierarten sind in Baden-Württemberg ursprünglich heimisch? **Biber; Fischotter;** Bisam
490. Welche Tiere ernähren sich zu großen Anteilen von Fischen? **Fischotter;** Biber; **Eisvogel**
491. Welche Fische fressen Otter vorzugsweise? Überwiegend Salmoniden, also Forellen und Äschen; Ausschließlich kleine Fischarten, wie Elritzen und Schmerlen; **Als Nahrungsopportunist alle Fischarten und -größen**
492. Bei welchen Arten handelt es sich um Neophyten? Gelbe Teichrose; **Indisches Springkraut; Kanadische Wasserpest**
493. Welche Aussage ist richtig? **Für die Marmorierte Grundel gilt in Baden-Württemberg die Entnahmepflicht;** Für die Marmorierte Grundel gilt in Baden-Württemberg das Entnahmeverbot; Nur Marmorierte Grundeln über dem Mindestmaß von 10 cm dürfen entnommen werden
494. Welches Merkmal unterscheidet invasive Grundeln von der heimischen Groppe? Ausgewachsene Grundeln werden deutlich größer als Groppen; **Die Bauchflossen von Grundeln sind zu einer Saugscheibe zusammengewachsen;** Alle invasiven Grundelarten haben einen schwarzen Fleck auf der Rückenflosse
495. Weshalb stellt das Vorkommen und die Ausbreitung des Signalkrebses in den heimischen Gewässern eine Gefahr für die dortige Lebensgemeinschaft dar? **Der Signalkrebs verdrängt heimische Krebsarten;** Der Signalkrebs verletzt große Forellen; **Der Signalkrebs ist Überträger der Krebspest**
496. Welche Aussagen über invasive Arten treffen zu? **Die Verdrängung oder sogar Ausrottung der heimischen Arten durch invasive Arten kann die biologische Vielfalt verringern; Durch Einschleppung von Krankheitserregern über invasive Arten können heimische Arten beeinträchtigt oder sogar ausgerottet werden;** Invasive Arten erhöhen in der Regel sowohl kurzfristig als auch langfristig die biologische Vielfalt
497. Worauf müssen Angler in Hinsicht auf Neozoen und Neophyten achten? **Auf die Vermeidung einer weiteren Verbreitung von Neophyten über Pflanzenteile, die sich an Gerätschaften oder Kleidung festgesetzt haben; Auf die Entnahme invasiver Fischarten;** Diese Thematik berührt nicht die Interessen der Angler und sind von diesen daher nicht weiter zu berücksichtigen
498. Welche Maßnahmen können helfen, um die Entwicklung der Fischbestände in den heimischen Gewässern zukünftig zu fördern? Eintrag von Feinsedimenten in die Gewässer; **Beschattung der Gewässer; Förderung und Wiederherstellung der Gewässervernetzung**

499. Welche der nachfolgenden Maßnahmen tragen zur einer Lebensraumverbesserung der Fischbestände bei? **Rückbau von gepflasterten Uferbereichen**; Entnahme von Totholz; **Eintrag von Kies in die Äschenregion als Kieslaichplatz**
500. Welcher Faktor fördert die Entwicklung von pflanzlichem Plankton (Phytoplankton) in einem See besonders? Eintrag von Schwefel; Intensive Befischung von häufig vorkommenden Cypriniden (Karpfenfische); **Eintrag von Phosphor**
501. Das Algenaufkommen ist in einem eutrophen Gewässer? gering; mittel; **hoch**
502. Trifft es zu, dass ein Fischbesatz immer hilft, den Anteil fangbarer Fische im Gewässer zu erhöhen? Ja, denn jeder Besatzfisch wird auch gefangen; Ja, die meisten Besatzfische können auch wieder gefangen werden; **Nein, da der Besatz nur in Ausnahmefällen zu einem erhöhten Anteil an fangbaren Fischen führt**
503. Welche Aussagen fördern die ordnungsgemäße Bewirtschaftung von Fischbeständen? Über einen Fischbesatz entscheidet ausschließlich die Mitgliederversammlung des Vereins; **Vor einem möglichen Besatz prüft der qualifizierte Gewässerwart die Notwendigkeit für einen Fischbesatz und stellt einen Besatzplan auf; Vorgaben zum Fischbesatz in Pachtverträgen und Hegeplänen der Fischereibehörde sind zu befolgen**
504. Wodurch wird die Entwicklung des Phytoplanktons am stärksten gefördert? Schwefelverbindungen; Stickstoffverbindungen; **Phosphorverbindungen**
505. Was versteht man unter dem natürlichen fischereilichen Ertragspotenzial eines Gewässers? Den tatsächlich erzielten Ertrag, also die Summe der Fänge im Gewässer (kg/ha und Jahr); **Der maximal mögliche Fischertrag im Gewässer (kg/ha und Jahr) ohne den Bestand zu überfischen**; Den Jahresfang in einem Gewässer abzüglich der besetzten Menge (kg/ha und Jahr)
506. Wie hoch ist das fischereiliche Ertragspotenzial in Coregonenseen der Voralpen? Sehr hoch, über 200 kg/ha im Jahr; Hoch, zwischen 80 - 150 kg/ha im Jahr; **Gering, zwischen 2 - 10 kg/ha im Jahr**
507. Wie hoch ist das fischereiliche Ertragspotenzial in kalkreichen Fließgewässern? Gering, zwischen 2 - 10 kg/ha im Jahr; **Hoch, zwischen 80 - 150 kg/ha im Jahr**; Sehr hoch, über 200 kg/ha im Jahr
508. Wie hoch ist das fischereiliche Ertragspotenzial in kalkarmen Fließgewässern? **Mittel, zwischen 20 - 60 kg/ha im Jahr**; Sehr hoch, über 200 kg/ha im Jahr; Hoch, zwischen 80 - 150 kg/ha im Jahr
509. Wie hoch ist das fischereiliche Ertragspotenzial in neu entstandenen Baggerseen? **Gering, zwischen 2 - 10 kg/ha im Jahr**; Sehr hoch, über 200 kg/ha im Jahr; Hoch, zwischen 80 - 150 kg/ha im Jahr
510. Wie hoch ist das fischereiliche Ertragspotenzial in angebundenen Altgewässern? Gering, zwischen 2 - 10 kg/ha im Jahr; **Sehr hoch, über 200 kg/ha im Jahr**; Hoch, zwischen 80 - 150 kg/ha im Jahr
511. Welche Aussagen sind richtig? **Ist der jährliche Fang größer als das natürliche fischereiliche Ertragspotenzial wird der Fischbestand überfischt; Bei einer ordnungsgemäßen fischereilichen Bewirtschaftung entspricht der jährliche Fang maximal dem natürlichen fischereilichen Ertragspotenzial**; Der jährliche Fang sollte bei gut bewirtschafteten Gewässern immer größer sein als das natürliche fischereiliche Ertragspotenzial
512. Welche Aussage ist richtig? **Die natürliche fischereiliche Ertragsfähigkeit eines Gewässers hängt von zahlreichen Faktoren wie z.B. der Nährstoffverfügbarkeit und Strukturausstattung des Gewässers ab**; Die natürliche fischereiliche Ertragsfähigkeit steigt mit steigendem Fischbesatz; Die natürliche fischereiliche Ertragsfähigkeit ist ausschließlich von der Gewässergröße abhängig
513. Wofür sind Kenntnisse über die fischereiliche Ertragsfähigkeit eines Gewässers unter anderem nötig? **Zur Ermittlung der Anzahl möglicher Erlaubnisscheine für ein Gewässer**; Für die Ermittlung der jährlichen Besatzmenge zur Steigerung der Ertragsfähigkeit; **Zur Ermittlung gegebenenfalls notwendiger Besatzmengen**
514. Wodurch können Fehlbesätze im Gewässer vermieden werden? Indem nur fangfähige, große Fische besetzt werden; **Durch Kenntnisse über die natürliche Ertragsfähigkeit des Gewässers**;

Durch Kenntnisse über den vorhandenen Fischbestand im Gewässer und unter Berücksichtigung von Fangstatistiken

515. Wie wird die natürliche Ertragsfähigkeit eines Gewässers ermittelt? Anhand der Fangstatistiken; **Auf der Grundlage der Nährtiere, der mittleren Wassertemperatur und der Gewässerstrukturen**; Durch Analyse der Parameter Temperatur, Sauerstoff und pH-Wert
516. Welche Gewässer sind fischereilich wenig fruchtbar? Kalkreiche Gewässer; **Kalkarme Gewässer**; Eutrophe Gewässer
517. Was weisen fischereilich sehr fruchtbare Gewässer oft auf? Einen hohen Silikatgehalt; **Einen hohen Kalkgehalt**; Einen niedrigen Kalkgehalt
518. Welche Aussage ist richtig? Die Fangerwartung der Angler gibt den erforderlichen Fischbesatz vor; **Ausschlaggebend für den möglichen Fang ist das natürliche Ertragspotenzial eines Gewässers**; Die Bewirtschaftung eines Gewässers unterliegt ausschließlich den Fangerwartungen der Angler
519. Welchen Zweck hat unter anderem die Schonzeit? **Sie soll den Bestand der jeweiligen Fischart sichern**; Sie soll verhindern, dass minderwertige Fische auf den Markt kommen; Sie soll das Wachstum der Fische fördern
520. Welches öffentliche Interesse besteht an der fischereilichen Hege? **Erhaltung und Förderung artenreicher, gesunder Fischbestände**; Selektives Fischen auf angelfischereilich interessante Fische; **Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen im und am Wasser**
521. Welches öffentliche Interesse besteht an der fischereilichen Hege? Förderung der Befischungsmöglichkeiten an allen Gewässern; Förderung des Fischbestandes über die Ertragsfähigkeit hinaus; **Erhaltung der natürlichen Ertrags- und Reproduktionsfähigkeit der Gewässer und der Fischbestände**
522. Für die Hege des Fischbestandes sind Informationen notwendig über die am Gewässer vorhandenen Parkmöglichkeiten; **den Altersaufbau und das Wachstum der Fische; die Artenvielfalt der Fische**
523. Für die Hege des Fischbestandes sind Informationen notwendig über **die natürliche Ertragsfähigkeit des Gewässers**; die Lebensgewohnheiten der Reptilien; **die Gewässergüte**
524. Was bedeutet „Hege“ in und an einem Fischgewässer? Besatzmaßnahmen in Gewässern, welche eine ausreichende natürliche Vermehrung des Fischbestandes aufweisen; **Maßnahmen, die auf die Erhaltung und Förderung der Lebensgemeinschaft in den Gewässern abzielen; Förderung von gefährdeten Fischarten in geeigneten Gewässern**
525. Bei welchen der nachfolgend aufgeführten Punkte handelt es sich um sachgemäße Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen Hege des Fischbestandes? **Das Führen einer Fang- und Besatzstatistik; Die Schaffung von Laich- und Aufwuchsplätzen**; Ein Fischbesatz, wenn der Ertrag des Gewässers nicht dem Wunschertrag der Angler entspricht
526. Was sind sachgemäße Maßnahmen der fischereilichen Hege? **Schaffung vielfältiger Gewässerstrukturen; Notwendige Fischentnahmen**; Fischbesatz mit Aalen in geschlossenen Baggerseen
527. Zu den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Ausübung der Angelfischerei gehört die Durchführung eines ungeprüften, routinemäßigen Fischbesatzes; **ein an das jeweilige Gewässer angepasster Fischbesatz**; die regelmäßige Entnahme von Fischen zu parasitologischen Untersuchungszwecken
528. Zu den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Ausübung der Angelfischerei gehört es, dass **keine oder nur geringe Mengen zum Anfüttern verwendet werden; jeder Angler über seinen Fang Buch führt und dass zum Ende eines jeden Jahres alle Fänge in einer Fangstatistik zusammengetragen werden**; Angler vor dem Angeln regelmäßig große Mengen an Lock- und Futterstoffen zum Anlocken der Fische in die Gewässer einbringen
529. Welche Aussage ist richtig? Fischbesatz steigert die natürliche fischereiliche Ertragsfähigkeit eines Gewässers; Fischbesatz dient ausschließlich dazu, für die Angler größere Fangmengen zu Verfügung zu stellen; **Besatzfische sollten standorttypisch, gesund und möglichst regionaler Herkunft sein**

530. Welche Grundsätze sind unter anderem zu berücksichtigen, um den wirtschaftlichen und ökologischen Erfolg von Besatzmaßnahmen zu sichern? **Der Grund einer Besatzmaßnahme ist vorab zu prüfen, z.B. eingeschränkte natürliche Fortpflanzung oder Wiederansiedlung**; Es ist vorab zu prüfen, welche Besatzfische von den Anglern am Gewässer gewünscht werden; Es ist vorab zu prüfen, wo möglichst kostengünstige und große Fische erworben werden können
531. Welches sind Hegeinstrumente der Fischerei? **Maßnahmen in Gewässern, welche die Lebensbedingungen von Fischen verbessern**; Besatz mit invasiven Arten zur Verbesserung der Artenvielfalt; **Melden von schädigenden Ereignissen am Gewässer an den Gewässerwart**
532. Welches sind Hegeinstrumente der Fischerei? **Maßnahmen in Gewässern, welche die Laichmöglichkeiten von Fischen verbessern; Ordnungsgemäßes Führen des Fangbuches**; Maßnahmen im Gewässer umzusetzen, die dem Rückhalt von Geschiebe dienen
533. Welches sind die Kriterien eines fischereifachlich ordnungsgemäßen Besatzes? Die finanziellen Möglichkeiten des Vereins; Die Wünsche der Mehrheit der Vereinsmitglieder; **Ökologische und fischereibiologische Gesichtspunkte**
534. Unter welchem Leitgedanken ist Fischbesatz vorzunehmen? Fische so billig wie möglich beziehen; **Der richtige Fisch ins richtige Gewässer**; Lieber zu viele als zu wenige Fische
535. Welche Faktoren bestimmen den Fischbesatz? **Natürliche Ertragsfähigkeit des Gewässers; Gewässergröße**; Zahl der Fischereiausübungsberechtigten
536. Wann ist ein dem Gewässer angepasster Fischbesatz erforderlich? **Wenn die natürlichen Laich- und Aufwuchsplätze fehlen**; Wenn zu wenig kapitale Fische vorhanden sind; Wenn eine ausreichende natürliche Vermehrung der Fische stattfindet
537. Welche Fischarten sollten in einem Fischwasser nicht gemeinsam gefördert werden? Karpfen und Hecht; **Bachforelle und Hecht; Bachforelle und Aal**
538. Wodurch kann das biologische Gleichgewicht in Gewässern gestört werden? Durch das ausgewogene Vorkommen von Raubfischen; Durch Verbot des Angelns mit Köderfischen; **Durch nicht standortgerechten Fischbesatz**
539. Was ist beim Erwerb von Besatzfischen besonders zu beachten? Alle Fische sollen gleich groß sein; **Die Fische müssen frei von Parasiten und Fischkrankheiten sein**; Die Fische sollen billig sein
540. Weshalb muss an vielen Gewässern die Befischungsintensität festgelegt werden? **Damit der Fischbestand nicht überfischt wird; Damit durch die mögliche Fischentnahme nicht die natürliche Ertragsfähigkeit überschritten wird**; Damit alle Angler eines Vereins fischen können
541. Welche Aussagen treffen zu? **Eine nachhaltige Nutzung des Fischbestandes ist eine in die Zukunft gerichtete Fischereiausübung; Eine nachhaltige Nutzung des Fischbestandes sichert den Fischertrag der folgenden Jahre**; Eine nachhaltige Nutzung des Fischbestandes wird nur mit Fischbesatz gesichert
542. Welche Aussagen treffen zu? Der Fangertag in Gewässern ist immer unerschöpflich; **Der Fangertag in Gewässern hat immer eine natürliche Grenze; Der mögliche Fangertag ist von Gewässer zu Gewässer unterschiedlich**
543. Kann man bei einem verbütteten Fischbestand mit einem Besatz zur „Blutauffrischung“ das Wachstum der Fische fördern? Ja; **Nein**; Nur mit weiblichen Fischen
544. Fischbesatz kann durchgeführt werden als **Wiedereinbürgerungsbesatz; Erhaltungsbesatz**; Ertragserhöhung für Angler
545. Welche Eigenschaften sollten Besatzfische in der Regel besitzen? **So groß wie nötig, so klein wie möglich**; So groß wie möglich, so klein wie nötig; **Standortgerecht**
546. Welche Gefahren sind mit einem Fischbesatz verbunden? **Einschleppen von Fischkrankheitserregern; Einschleppen von nicht heimischen Fischen**; Einschleppen von Flussperlmuscheln
547. Was ist beim Fischbesatz zu beachten? Zur „Blutauffrischung“ sollten möglichst oft Fische unterschiedlicher Herkunft eingesetzt werden; **Wenn möglich, sollten Besatzfische aus dem gleichen Gewässersystem stammen**; Durch den Besatz sollten neue Fischarten eingeführt werden

548. Unter welchen Aspekten ist ein Fischbesatz berechtigt? **Nach Fischsterben größeren Ausmaßes**; Zur Förderung des Fischbestandes über die Ertragsfähigkeit hinaus; **Zur Wiedereinbürgerung von gefährdeten Fischarten in geeignete Gewässer**
549. Ist ein Regelbesatz zum Ausgleich des Befischungsdrucks mit dem Fischereigesetz vereinbar? Ja; **Nein**; Nur, wenn die Mitglieder in der Hauptversammlung den Besatz beschließen
550. Welche Erkrankung kann leicht auftreten, wenn die Fische beim Aussetzen nicht schonend behandelt werden? **Verpilzung der Haut**; Kiemenfäule; Schwimmblasenentzündung
551. Wonach hat sich der Umfang des Fischbesatzes zu richten? **Nach Größe und Beschaffenheit des Gewässers**; Nach der Zahl der Angler; **Nach dem natürlichen Nahrungsangebot**
552. Welche Auswirkungen hat ein Überbesatz? **Die Fische wandern ab, wenn sie die Möglichkeit haben**; **Erhöhte Nahrungskonkurrenz führt zu unterernährten Fischen**; Die großen Fische nehmen überhand
553. Wie alt sollen Besatzfische bevorzugt sein? Drei- oder mehrjährig; Fangreif; **Brütlinge, ein- oder höchstens zweisömmerige Setzlinge**
554. Wie werden Hechtsömmerlinge ausgesetzt? In kleinen Mengen im Freiwasser; Alle Fische auf einmal am Ufer; **An vielen Stellen und in kleinen Mengen in Ufernähe, wenn möglich über Krautbänken**
555. Wovon ist die Besatzmenge des Hechtes abhängig? **Von den vorhandenen Einstandsflächen**; Vom Wasserchemismus; Von der Zahl ausgegebener Erlaubnisscheine
556. Wie sollen Hälter- und Transportgefäße beschaffen sein? **Möglichst groß mit glatten Innenwänden und abgedunkelt**; Möglichst eng und abgedunkelt; Form und Beschaffenheit der Transportgefäße kann beliebig sein
557. Worauf ist bei einem Fischbesatz zu achten? **Die Fische sind auf Parasiten oder erkennbare Krankheiten zu kontrollieren**; **Die Fische müssen an die Wassertemperatur des Gewässers angepasst werden**; Die Fische sind sofort nach Ankunft am Gewässer auszusetzen
558. Warum ist beim Fischbesatz ein Ausgleich zwischen der Wassertemperatur im Transportbecken und im Gewässer erforderlich? **Zur Vermeidung von Schock- und Stresszuständen für die Fische**; Um Hautparasiten abzuschwemmen; Zum Druckausgleich für die Schwimmblase
559. Welche Verletzungen können beim Transport und beim Einsetzen von Fischen auftreten? Ausschließlich Kiemenverletzungen; **Haut- und Flossenschäden**; Ausschließlich Kopfverletzungen
560. Durch wen werden krankheitsverdächtige Fische untersucht? Chemische Untersuchungsanstalt; **Fischgesundheitsdienst**; Ortspolizeibehörde
561. Wie sollen erkrankte Fische dem Fischgesundheitsdienst überbracht werden? **Möglichst lebend und nach telefonischer Absprache**; In ausgenommenem Zustand auf Eis; Tot und tiefgefroren
562. Was ist bei einem Fischbesatz in nach der Fischseuchenverordnung zugelassenen Gebieten zu beachten? **Es dürfen nur Fische mit der entsprechenden Gesundheitsbescheinigung nach der Fischseuchenverordnung eingesetzt werden**; Es dürfen nur Fische aus der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden; Es dürfen nur Fische aus heimischen Betrieben eingesetzt werden
563. Wofür sind Fangstatistiken von Bedeutung? **Zur Erfassung von Defiziten am Fischbestand**; **Zur Planung und Bewertung von Hegemaßnahmen**; Zur Kontrolle der Anglerinnen und Angler
564. Was kann von Fangstatistiken unter anderem abgeleitet werden? **Defizite am Fischbestand**; Unerlaubte Fischentnahmen; **Hegemaßnahmen**
565. Was kann von Fangstatistiken unter anderem abgeleitet werden? **Befischungsintensität**; **Befischungsdruck**; Nährstoffeintrag
566. Welche Angaben sind für die Fangstatistik wichtig? Verwendete Angelrute; **Fischart und Anzahl**; **Erfolglose Angeltage**
567. Welche Angaben sind für die Fangstatistik wichtig? **Gewässerangabe**; Wetter; **Datum, Uhrzeit**
568. Wozu dient eine Fangstatistik? Rechenschaft gegenüber dem Finanzamt; Nachweis über vorgenommenen Fischbesatz; **Grundlage der fischereilichen Bewirtschaftung**

569. Welche Angaben sind für die Fangstatistik wichtig? **Fangdatum und Fischart**; Witterung, Wassertemperatur und Köder; **Länge und Gewicht des Fisches**

4. Gerätekunde, Fangtechnik, Behandlung und Verwertung der gefangenen Fische

570. Welche Eigenschaften sollte eine Angelrute haben? **Gute Abstimmung von Aktion, Wurfgewicht und Elastizität**; Schnelle Aktion; Mittlere Aktion

571. Was versteht man unter der Aktion einer Rute? **Das Biegeverhalten der Rute unter Belastung**; Weitestmöglicher Wurf mit einer Rute; Aktionsradius

572. Was ist zur schonenden Behandlung von Teleskopruten zu beachten? **Spitze wird stets zuletzt eingeschoben**; Spitze muss beim Zusammenschieben zuerst eingeschoben werden; **Vorsichtiges Zusammenschieben der einzelnen Teleskopteile**

573. Was ist eine Teleskoprute? **Eine zusammenschiebbare Angelrute**; Eine gezapfte, leichte Vollglasrute; Eine besonders lange, mit Hülsen versehene Angelrute

574. Welche Materialien werden heute überwiegend bei der Herstellung von Angelrutenrohlingen verwendet? **Glasfaser, Kohlefaser**; Holz, Bambusrohr, Tonkinrohr; Metall

575. Was ist beim Angeln mit einer Kohlefaserrute besonders zu beachten? **Angelrute von elektrischen Freileitungen fernhalten, bei aufziehendem Gewitter das Angeln einstellen**; Angelrute gibt beim Anhieb viel Kraft ab, es besteht die Gefahr des Schnurbruchs; Angelrute ist nur geübten Angelfischern zu empfehlen

576. Was ist bei den Schnurlaufringen immer wieder zu kontrollieren? Ob sich Schnurfett abgelagert hat; **Ob sie eingeschliffen sind und Rillen oder Risse aufweisen; Ob die Ringbindungen noch fest sind**

577. Welche Schnurlaufringe werden am stärksten belastet? **Spitzen- und Endringe**; Leit- oder Führungsringe; Alle Ringe werden gleich stark belastet

578. Mit welchem Rutentyp wird ohne Angelrolle gefischt? **Stipprute**; Fliegenrute; Bologneserute

579. Wie lang sollte die Kopfschnur bei der Stipprute sein? Halb so lang wie die Stipprute; **So lang wie die Stipprute**; Eineinhalb mal so lang wie die Stipprute

580. Welche Aussage über die Grundrute ist zutreffend? **Der Einsatz der Grundrute dient dem Fang von Aal, Brachse und Wels**; Grundruten werden für den Einsatz von Spinnködern benötigt; Grundruten werden auch heute noch überwiegend aus Bambus gefertigt

581. Wie kann beim Spinnfischen ein Verdrehen der Angelschnur verhindert werden? Man verwendet ein Stahlvorfach; **Man fügt einen oder mehrere Wirbel ein**; Man benutzt starke Schnüre
582. Wo am Griffteil befindet sich die Rolle bei der Einhand-Fliegenrute? In der Mitte; Im oberen Drittel; **Am unteren Ende**
583. Wie wird normalerweise die Schnurbremse bei der Stationärrolle für den Drill eingestellt? **An die Tragkraft der Schnur angepasst**; Etwas stärker als die Reißfestigkeit der Schnur; So stark, dass der Fisch keine Schnur abziehen kann
584. Was ist für die Stationärrolle charakteristisch? **Schnurspule steht fest**; Schnurspule dreht sich; Schnurfangbügel fehlt
585. Warum sind Rollen mit geringem Schnurfassungsvermögen für den Fang großer Raubfische ungeeignet? Da sie die starke Belastung nicht aushalten; **Da solche Rollen nicht genügend starke Angelschnur aufnehmen können**; Da bei diesen Modellen die Schnurbreite nicht ausreicht
586. Zu welcher Rolle gehört ein Schnurfangbügel? Multirolle; Fliegenrolle; **Stationärrolle**
587. Welche Vorrichtung an einer Angelrolle verhindert einen Schnurbruch beim Drill eines Fisches? **Schnurbremse**; Übersetzung; Rücklaufsperr
588. Welche Aufgabe hat die einstellbare Schnurbremse? **Die Bremswirkung der Tragkraft der Schnur anzupassen**; Die Bremse nach der Größe des zu erwartenden Fisches einzustellen; Einstellung der Bremswirkung, damit der Fisch keine Schnur abziehen kann
589. Für welche Angelmethoden eignet sich die Stationärrolle besonders gut? **Für Spinnfischen und Grundangeln**; Für das Fliegenfischen; Sie eignet sich gleich gut für alle Fangmethoden
590. Was ist für die Multirolle charakteristisch? Schnurspule steht fest; **Schnurspule dreht sich**; Besonders großer Schnurfangbügel
591. Was ist eine Multirolle? Einfache Rolle ohne Übersetzung; **Rolle mit Übersetzung und rotierender Spule**; Rolle mit nicht rotierender Spule
592. Bei welchem Rollentyp dreht sich beim Werfen die Schnurspule? **Multirolle**; Stationärrolle; Kapselrolle
593. Für welche Angelmethode sind Multi- und Stationärrolle nicht geeignet? **Fliegenfischen**; Spinnfischen; Grundfischen
594. Worin liegt der Unterschied zwischen einer monofilen und einer multifilen Schnur? Multifile Schnur ist dehnungsärmer und hat eine relativ geringe Tragkraft; Monofile Schnur ist dehnungsstärker und hat eine relativ hohe Tragkraft; **Multifile Schnur ist dehnungsärmer und hat eine relativ hohe Tragkraft**
595. Was sollte man bei monofilen Schnüren aus Kunststoff beachten? Sie müssen nach dem Fischen in der Sonne getrocknet werden; **Sie sollten dunkel und kühl gelagert sowie bei Bedarf gereinigt werden**; Sie sind regelmäßig einzufetten
596. Was ist eine monofile Schnur? Aus mehreren Fäden gedrehte Kunststoffschnur; Mehrfädige, geflochtene Schnur aus Kunstseide; **Einfädige Kunststoffschnur**
597. Was ist eine multifile Schnur? **Aus mehreren Fäden gedrehte oder geflochtene Kunststoffschnur**; **Mehrfädige, geflochtene Schnur aus Kunstseide**; Einfädige Kunststoffschnur
598. Bei welcher Angelmethode wird die doppelt verjüngte Schnur (Double Taper, DT) benutzt? Brandungsfischen; **Fliegenfischen**; Grundfischen
599. Wie lautet die Kurzbezeichnung für schwimmende Fliegenschnüre? **F**; S; DT
600. Wie ist die Kurzbezeichnung für keulenförmige Fliegenschnüre? DT; WT; **WF**
601. Bei welcher Angelmethode werden Keulenschnüre verwendet? Stippfischen; Schleppfischen; **Fliegenfischen**
602. Was ermöglicht beim Fliegenfischen das Auswerfen des Köders? **Eigengewicht der Schnur**; Zusätzliche Bleibeschwerung vor der Fliege; Eigengewicht der Fliege
603. Welches Vorfachmaterial ist beim Angeln auf Hecht zu verwenden? Fast durchsichtiges Monofilvorfach; Aus mehreren Fäden geknüpftes Multifilvorfach; **Bissfestes Stahlvorfach**
604. Worauf ist beim Stahlvorfach zu achten? **Es darf keine Knickstellen aufweisen**; **Es darf keine Roststellen aufweisen**; Es muss farblich der Hauptschnur angepasst sein

605. Für den Fang welcher Fischart werden Vorfächer aus Stahl verwendet? Döbel (Aitel); **Hecht**; Rapfen (Schied)
606. Beim Fang welcher Fischarten verwendet man kein Stahlvorfach? **Äsche**; Hecht; **Nase**
607. Wie verhindert man, dass Hechte mit Hilfe ihrer spitzen Zähne beim Drill die Angelschnur durchtrennen? Schnur so dick wie möglich wählen; Schnurbremse so leicht als möglich einstellen; **Verwendung eines Stahlvorfaches**
608. Welche Aussage ist richtig? Plättchenhaken werden mittels Kontaktkleber am Vorfach befestigt; **Ein Plättchenhaken-Knoten wird zur Befestigung eines Angelhakens mit Plättchen an das Vorfach verwendet**; Ein Plättchenhaken-Knoten wird verwendet, um mehrere Haken an der Hauptschnur zu befestigen
609. Bei welchem Knoten handelt es sich um einen Verbindungsknoten von zwei Schnüren? Doppelter Achterknoten; Stopperknoten; **Doppelter Grinner-Knoten**
610. Für welche Art der Verbindung dient die Schlaufe? Mit Hilfe einer Schlaufe wird ein Schnurstopper gebunden; **Durch die Schlaufe wird das Vorfach mit dem Karabiner verbunden**; Ausschließlich beim Karpfenfischen für Hauptschnur und Vorfach
611. Welche Aussage ist richtig? Beim Grundfischen wird ein Schnurstopper benötigt; **Bei der Verwendung einer Laufpose ist in der Regel ein Schnurstopper notwendig**; Bei der Verwendung einer Feststellpose ist in der Regel ein Schnurstopper notwendig
612. Beim Fliegenfischen soll eine Verbindung zwischen dem Vorfach und der Fliegenschnur hergestellt werden. Welche Aussage ist richtig? **Das Vorfach dient der Verbindung von Fliegenschnur und Kunstfliege**; Das Vorfach wird mit Hilfe eines speziellen Klebers an der Fliegenschnur befestigt; Die Verbindung ist mit einem Wirbel herzustellen
613. Wann ist der Einsatz einer Laufpose gegenüber einer Feststellpose vorzuziehen? Wenn ein Gewässer einen ausgeprägten Schilfbewuchs aufweist; Wenn in einem flachen Gewässer geangelt wird; **Wenn in einer Tiefe gefischt wird, welche die Rutenlänge übersteigt**
614. Welche Aussagen über Laufposen sind richtig? **Laufposen werden immer dann beim Posenfischen eingesetzt, wenn in einer Tiefe gefischt wird, welche die Rutenlänge übersteigt**; **Bestimmte Typen von Laufposen können für die Ausübung der Fischerei in den Nachtstunden mit einem Knicklicht ausgestattet werden**; Laufposen sind ausschließlich für das Raubfischangeln geeignet
615. Welche Aussagen über eine Feststellpose sind richtig? **Mit Hilfe der Feststellpose wird der Köder in einer konstanten Wassertiefe angeboten**; **Die Feststellpose zeigt dem Angler die Köderaufnahme durch einen Fisch an**; Die Feststellpose wird nur beim Raubfischfang eingesetzt
616. Bei welchen Angelmethoden ist der Einsatz eines Wirbels erforderlich? **Beim Spinnfischen auf Barsch**; **Für den Fang von Welsen mit der Grundrute**; Beim Fliegenfischen
617. Welche Aufgabe kommt dem Klemmblei beim Posenfischen zu? **Mit Hilfe des Klemmbleis kann die Tragkraft der Pose optimal austariert werden**; Das Klemmblei dient der optimalen Köderpräsentation und wird unmittelbar oberhalb des Hakens eingesetzt; Das Klemmblei soll zum vollständigen Absinken der Pose bis unter die Wasseroberfläche führen
618. Was ist ein Laufblei? Lotblei; **Lochblei, welches sich frei auf der Schnur bewegt**; Vorschaltblei vor einem künstlichen Köder
619. Welche Aussagen sind richtig? **Das Tiroler Hölzl wird auch "Stehaufblei" genannt**; **Das Tiroler Hölzl eignet sich vor allem zum Angeln in großen und schnell strömenden Fließgewässern**; Das Tiroler Hölzl wird vornehmlich in stehenden Gewässern eingesetzt
620. Welche Aussagen sind richtig? **Angelhaken zum Meeresfischen sind zur Vermeidung von Korrosion aus Edelstahl gefertigt**; Moderne Angelhaken zum Fischen im Süßwasser sind oftmals aus Kunststoff hergestellt um Rost und Korrosion zu verhindern; **Moderne Angelhaken zum Fischen im Süßwasser sind oftmals brüniert um Rost und Korrosion zu verhindern**
621. Ein Einfachhaken ist in der Regel aufgebaut aus: **Kopf, Schenkel, Bogen, Spitze mit Widerhaken**; Kopf, Schenkel, Bogen, Stachel; Kopf, Schenkel, Winkel, Spitze mit Widerhaken
622. Welche Angelhaken sollen beim Angeln auf Cypriniden (Karpfenfische) benutzt werden? Drillingshaken; Zwillingshaken; **Einfachhaken**

623. Was ist ein Drilling? Drei hintereinander an einer Schnur befestigte Haken; Fang von drei Fischen zur gleichen Zeit; **Drei an den Schenkeln zusammengeschweißte Einfachhaken**
624. Wie ist das Hakengrößen-System zu lesen? **Von der Größe 24 (sehr klein) über 1 (groß) über 1/0 (groß) nach 12/0 (sehr groß)**; Von der Größe 1 (sehr klein) über 24 (groß) über 24 /0 (groß) nach 24/24 (sehr groß); Von der Größe A (sehr klein) nach der Größe G (sehr groß)
625. Was bedeuten die Hakengrößen 1 bis 18? 18 ist der größte Haken, 1 ist der kleinste Haken; **1 ist der größte Haken, 18 ist der kleinste Haken**; Von 1 - 9 sind Öhrhaken, von 10 - 18 sind Plättchenhaken
626. Welcher Einfachhaken ist am größten? Hakengröße 2; Hakengröße 10; **Hakengröße 4/0**
627. Welche Hakengrößen sind beim Fang von Rotaugen gebräuchlich? 3/0 - 1/0; 3 - 6; **10 - 12**
628. Warum sollen beim Forellenangeln mit Naturködern große Haken verwendet werden? Weil mit kleinen Haken oft nur untermaßige Fische gefangen werden; **Zu kleine Haken werden gewöhnlich so tief geschluckt, dass die Fische davon nicht mehr ohne Schädigung befreit werden können**; Es werden zu viele Fische gefangen
629. Welche Einfachhakengrößen sind beim Karpfenangeln gebräuchlich? 3/0 - 1/0; **1 - 10**; 8 - 12
630. Welche Drillingsgröße ist beim Hechtfang gebräuchlich? **2/0 - 3**; 5 - 8; 9 - 12
631. Was ist das typische Merkmal eines Spinners? Er hat am Löffel einen fest verbundenen Einzelhaken; Er hat eine Tauchschaufel, mit der die Fangtiefe eingestellt werden kann; **Er hat ein rotierendes Plättchen**
632. Was reizt den Raubfisch beim Spinnfischen zum Anbiss besonders? **Köder imitiert eine Beute**; Hakenmontage am Köder; **Durch den Kunstköder entstehen Lichtreflexe und Druckwellen**
633. Wodurch unterscheidet sich ein Spinner von einem Blinker? Der Spinner ist grundsätzlich leichter als ein Blinker; **Beim Spinner rotiert ein Plättchen um seine Achse**; Der Blinker rotiert um seine eigene Achse
634. Welche Spinnköder haben eine Tauchschaufel zur Tiefenführung? **Wobbler**; Spinner; Blinker
635. Bei welcher Angelmethode werden Wobbler verwendet? **Spinnfischen**; Stippfischen; Grundangeln
636. Was ist ein Wobbler? **Ein- oder mehrteilige Fischimitation, die beim Einholen taumelnde Bewegungen ausführt**; Gerät zum waidgerechten Töten von Aalen; Kunstköder für den Friedfischfang
637. Wo werden Pilker bevorzugt eingesetzt? Beim Fliegenfischen; **Beim Angeln auf bestimmte Meeresfische**; Beim Karpfenangeln
638. Welche Hauptgruppen künstlicher Fliegen gibt es? Große und kleine Fliegen; **Trocken- und Nassfliegen, Nymphen, Streamer**; Mehrfarbige und einfarbige Fliegen
639. Was ist charakteristisch für Trockenfliegen? Sie schwimmen unter der Wasseroberfläche; **Sie schwimmen auf der Wasseroberfläche**; Es handelt sich um getrocknete Schmeißfliegen
640. Was wird als Boilie bezeichnet? **Spezieller, harter Teigköder in Kugelform, der beim Friedfischen eingesetzt wird**; Kunstköder mit Fransen, der zum Raubfischangeln eingesetzt wird; Bevorzugter Köder beim Dorschangeln
641. Was ist ein Caster? Haken, der beim Friedfischangeln eingesetzt wird; Kreuzung eines Tauwurmes mit einem Rotwurm; **Made im Verpuppungsstadium**
642. Dürfen tote Krebse bzw. Krebsteile als Köder verwendet werden? Nur wenn diese auch aus dem gleichen Angelgewässer stammen; **Nur wenn diese zuvor durch Abkochen keimfrei gemacht wurden**; Als Köder dürfen sie in Deutschland nicht verwendet werden
643. Welche Aussage über die Verwendung von Köderfischen ist richtig? **Köderfische können für den Fang von Raubfischen eingesetzt werden**; Köderfische müssen bis zum Zeitpunkt ihrer Verwendung lebend gehältert werden; Köderfische haben aufgrund der vielen Kunstköder wie Wobbler und Gummifischen heute keine Bedeutung für die Angelei
644. Wie sollte ein gutes Unterfangnetz (Kescher) beschaffen sein? Netzsack muss weitmaschig und flach sein; Netzsack muss klein und engmaschig sein; **Netzsack aus fischschonendem Material sollte engmaschig und geräumig sein**

645. Wie wird üblicherweise ein großer Karpfen angelandet? Mit festem Griff am Schwanzstiel; Er wird einfach an Land gezogen; **Mit dem Unterfangkescher**
646. Wie wird das gesetzliche Mindestmaß eines Fisches festgestellt? Der Fisch wird von der Kopfspitze bis zum Ende der zusammengelegten Schwanzflosse gemessen; **Der Fisch wird von der Kopfspitze bis zum Ende der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse gemessen**; Der Fisch wird von der Kopfspitze bis zum Ende des Schwanzstiels gemessen
647. Um vorschriftsmäßig Angeln zu können, sollte jeder Angler mindestens die folgenden Angelutensilien zwingend mit sich führen. Bissanzeiger, Kescher, Maßband, Messer; **Kescher, Maßband, Betäuber, Messer**; Kescher, Maßband, Betäuber, Kühlbox
648. Was ist ein Hakenlöser? Lösungsmittel zur Reinigung rostiger Angelhaken; **Gerät zum schonenden Auslösen des Angelhakens aus dem Fischmaul**; Gerät, mit dem man einen Angelhaken von der Angelschnur löst
649. Wozu dient die Löseschere, die Lösezange oder der Hakenlöser? **Schonendes Herauslösen des Hakens aus dem Fischmaul**; Lösen des Hakens vom Stahlvorfach; Herauslösen der Niere beim Aal
650. Als zusätzlicher Ausrüstungsgegenstand wird an vielen Stellen ein Messer aufgeführt. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? **Das Messer dient dem fachgerechten Töten des gefangenen Fisches, nachdem dieser zuvor ordnungsgemäß betäubt wurde**; Das Mitführen eines Messers ist nicht erforderlich; Der Einsatz eines Messers erfolgt ausschließlich für das Durchtrennen der Angelschnur
651. Unter den zahlreichen Gegenständen, die im Rahmen der Fischereiausübung genutzt werden, findet sich auch die Ködernadel. Wozu dient sie? Für die Befestigung der Angelschnur auf der Rolle; **Mit Hilfe der Ködernadel werden Köder auf das Vorfach und anschließend auf den Haken aufgefädelt**; Die Ködernadel findet Verwendung beim Anbringen des Hakens am Vorfach
652. Welche Aussage zu einem Rutenhalter ist richtig? **Der Rutenhalter dient als Auflage für die Rute während des Angelns; Eine moderne Form eines Rutenhalters für mehrere Ruten stellt ein sogenannter Rod-Pod dar**; Rutenhalter waren bis in die neunziger Jahre sehr verbreitet, finden jedoch heutzutage bei modernen Anglern keine Verwendung mehr
653. Welche der nachfolgenden Geräte sollten beim Angeln mitgeführt werden? Köderdose; **Unterfangkescher, Hakenlöser**
654. Welches der nachfolgenden Geräte sollte beim Angeln mitgeführt werden? **Hakenlöser**; Gerätekasten; Stahlvorfach
655. Welche der nachfolgenden Geräte sollten beim Angeln mitgeführt werden? **Maßband; Messer**; Ersatzschnur
656. Wann ist der Einsatz einer Rachensperre zielführend? Beim Karpfenfischen mit Boilies, um den Haken im Fischmaul sachgerecht zu entfernen; **Die Rachensperre wird beim Hecht- und Zanderfischen benötigt, um den Haken möglichst schonend aus dem Fischmaul zu entfernen**; Da beim Flussbarschfischen der Köder bzw. der Haken sich schwer entfernen lässt, ist hierbei der Gebrauch einer Rachensperre unerlässlich
657. Welche der nachfolgenden Aussagen über das Stippangeln ist richtig? **Beim Stippangeln handelt es sich um eine erfolgreiche Angelmethode zum Fang von Rotaugen und Brachsen**; Für das Stippangeln setzt sich die Montage aus einer schweren Grundrute mit einem Sargblei zum Fang von Welsen zusammen; **Typische Köder beim Stippangeln sind Maden, Mais und kleine Würmer**
658. Was findet beim Grundangeln Verwendung? Eine Schnur mit der Bezeichnung WF5F; Eine unberingte Teleskoprute mit einer Länge von 6 Meter; **Eine Teleskoprute mit Stationärrolle**
659. Wann ist beim Fischen mit künstlichem Köder der Anhieb zu setzen? Ein Anhieb ist nicht erforderlich, da sich der Fisch immer selber hält; **Unmittelbar nach dem Anbiss**; Erst nach einer längeren Pause
660. Sie befinden sich an einer großen Talsperre und möchten Hechte fangen. Welche der nachfolgenden Angelmethoden sind dafür geeignet? **Das Angeln mit großen Kunstködern wie Wobbler oder Gummifische, die hinter dem Boot geschleppt werden; Der Einsatz einer Spinnrute vom Ufer aus**; Die Grundangel mit Boilies als Köder

661. Welche der nachfolgenden Köder finden Einsatz beim Fliegenfischen? Fliegenmaden; Kleine Gummifische; **Streamer**
662. Was versteht man unter „Hegene“? Eine Angel mit automatischer Bissanzeige; **Ein Angelsystem mit Bleibeschwerung am Schnurende und mehreren Haken an beweglichen Seitenarmen**; Ein unzulässiges Angelgerät
663. Darf der Angler nach bestandener Fischerprüfung die Elektrofischerei ausüben? **Nein**; Ja; Ja, aber nur mit Zustimmung des Pächters
664. Welche Arten des Angelns sind in Baden-Württemberg verboten? **Das gleichzeitige Angeln mit drei Angelruten; Das Angeln mit Zockern, die mit einen fest eingegossenen Drillingshaken ausgestattet sind**; Das Angeln mit zwei Angelgeräten unter Verwendung von toten Köderfischen
665. Wie sollte ein Unterfangkescher idealerweise beschaffen sein? **Zum Schutz der empfindlichen Schleimhaut der Fische sollte er über gummierte Netzmaschen verfügen; Um auch große Fische sicher anlanden zu können bedarf es einer ausreichenden, auf die Zielfischart ausgerichteten Größe des Keschers**; Das im Kescher befindliche Netz sollte weite Maschen und einen möglichst flachen Netzsack aufweisen
666. Was macht man, wenn man einen untermaßigen, noch lebensfähigen Fisch gefangen hat? Man hängt das Vorfach aus und lässt den Fisch frei; **Man ködert den Fisch schonend mit nassen Händen ab und setzt ihn sofort ins Wasser zurück**; Man hält den Fisch mit einem trockenen Tuch und ködert ihn vorsichtig ab
667. Welche Aussage über das Hältern von Fischen ist richtig? Gefangene Fische müssen nach dem Fang in einem Setzkescher gehalten werden; **Im Regelfall ist der Fisch unmittelbar nach dem Fang zu betäuben und zu töten. Eine Hälterung ist nicht erforderlich**; Als Setzkescher für Fische werden Drahtkörbe verwendet
668. Welche der nachfolgenden Aufzählungen geben die richtige Reihenfolge der Tätigkeiten an? **Betäuben des Fisches und anschließendes Töten durch Herzstich**; Töten des Fisches durch Schlag auf den Kopf und Ausnehmen; **Betäuben und anschließendes Töten des Fisches durch einen Kiemenrundschnitt**
669. Woran ist zu erkennen, dass ein Fisch einwandfrei betäubt ist? Zittern der Rücken- und Schwanzflosse; Verblässen der Haut; **Kein Augendrehreflex mehr vorhanden**
670. Was hat nach dem Ausnehmen von Fischen mit den Eingeweiden zu geschehen? Ins Wasser werfen; An Land liegen lassen; **Vergraben oder im Hausmüll entsorgen**
671. Wie wird ein am Angelplatz getöteter Fisch frischgehalten? **In einer Kühlbox lagern; In ein nasses Tuch eingehüllt in den Schatten legen**; In eine Plastiktüte legen
672. Wie kann man grätenreiche Fische auf einfache Art zum Braten vorbereiten? **Einschneiden alle 2 mm mit einem scharfen Messer bis auf den Wirbelkörper**; Einlegen in eine Salzlake; Gräten, soweit erreichbar, mit einer Zange herausziehen
673. Wodurch kann es zu Schäden der Angelschnur kommen? **Aufgrund einer Beschädigung der Innenseite der Schnurlaufringe**; Durch Ausscheidungen von Würmern, durch welche die Oberflächenstruktur der Schnur geschädigt wird; **Durch einen schadhafte Schnurfangbügel der Stationärrolle**
674. Welche Aussagen über die Haltbarkeit von Angelschnüren sind richtig? Multifile wie auch monofile Schnüre müssen regelmäßig gefettet werden; **Multifile Schnüre werden leicht durch scharfkantige Steine oder Muscheln beschädigt; Monofile Schnüre sind empfindlich gegen intensive UV-Strahlung**
675. Beim Angeln ist der Einsatz einer voll funktionsfähigen Rolle wichtig. Welche nachfolgende Aussage ist richtig? Die Funktion der Bremse bei der verwendeten Rolle hat keine Bedeutung; **Von zentraler Bedeutung insbesondere beim Fang großer Fische ist eine einwandfreie Funktion der Bremse**; Sollte die Bremse der Rolle nicht mehr funktionieren, können große Fische durch das Rückwärtsdrehen der Rolle gedrillt werden
676. Damit die Schnur beim Drill nicht reißt, ist darauf zu achten, dass **die Rollenbremse so eingestellt ist, dass die Tragkraft der eingesetzten Schnur nicht überschritten wird**; die

Rollenbremse vollständig blockiert wird, damit auch Fluchten von großen Fischen sofort verhindert werden; die Rolle eine Rücklauf Sperre aufweist

677. Vor Beginn des Angelns ist darauf zu achten, dass **das verwendete Angelgerät keine Schäden aufweist; die verwendeten Haken und Wirbel für die Fischarten geeignet sind, auf welche geangelt wird;** ausschließlich Haken ohne Widerhaken verwendet werden

678. Für das Posenangeln auf Rotaugen soll eine geeignete Gerätekombination zusammengestellt werden. Welches der folgenden Geräte ist dafür geeignet? Eine Stationärrolle, bespult mit einer Schnur in der Stärke 0,50 mm; Der Einsatz eines Stahlvorfaches; **Eine Stationärrolle, bespult mit einer Schnur in der Stärke 0,20 mm**

679. Sie möchten in einem See Welse fangen. Wählen Sie dazu aus den nachfolgenden Kombinationen die geeignete Gerätezusammenstellung aus. **Grundrute mit einer Stationärrolle, die mit einer 0,60 mm starken Schnur und ausreichender Schnurreserve bespult ist;** Leichte Teleskoprute mit einer Stationärrolle, die mit einer 0,25 mm starken und 150 m langen Schnur bespult ist; Fliegenrute der AFTMA-Klasse #5, 2,4 m lang, einschl. der dazugehörigen Rolle, die mit einer WF5F bespult ist

680. Welche Aussage über das Spinnfischen ist richtig? Beim Spinnfischen werden ausschließlich geflochtene Schnüre verwendet; **Als Rollentyp können beim Spinnfischen sowohl Stationärrollen wie auch Baitcasterrollen eingesetzt werden;** Beim Spinnfischen werden Spirolinos eingesetzt

681. Beim Auswerfen der Angel ist darauf zu achten, dass die Rollenbremse auf die Stufe mit geringstem Widerstand eingestellt ist, damit die Schnur beim Wurf frei ablaufen kann; zum freien Ablauf der Schnur von der Spule der Rücklauf der Rolle nicht blockiert ist; **der Schnurfangbügel für den freien Ablauf der Schnur von der Rolle geöffnet ist**

682. Sie sind mit dem Drill eines großen Fisches beschäftigt. Welche der nachfolgenden Beschreibungen über den Vorgang des Drills sind richtig? **Den Fisch möglichst schonend und zügig anzulanden; Der direkte Kontakt zum Fisch durch eine ständige Schnurspannung sollte aufrecht erhalten werden;** Die Länge und Dauer des Drills hat für den Fisch keine Bedeutung

683. Welche Aussagen beim Fang eines Fisches sind richtig? **Um einen Fisch schonend anzulanden, wird grundsätzlich ein Unterfangkescher verwendet;** Der Fisch wird an der Schnur über die Böschung an Land gezogen, wo anschließend der Haken gelöst wird; **Zum Lösen eines tiefer sitzenden Angelhakens wird ein Hakenlöser eingesetzt**

684. Wie verhält man sich, wenn ein Fisch in der Schonzeit gefangen wird? Da der Fisch erfolgreich gehakt und angelandet wurde, darf er trotz Schonzeit entnommen werden; **Der Fisch ist schonend vom Haken zu lösen und unmittelbar danach ins Wasser zurückzusetzen;** Um den geschonten Fisch sicher zu greifen, darf er nur mit trockenen Händen angefasst werden

685. Welche der nachfolgenden Aussagen über die Aufbewahrung gefangener Fische sind richtig? **Beim Köderfischfang ist für eine Lebendhälterung der Fische während des Fanges ein ausreichend großes Behältnis zu verwenden; Fische können nach dem Betäuben und Töten in einer Kühltasche aufbewahrt werden;** Fische dürfen nach dem Fang grundsätzlich nur lebend gehältert werden

686. Welche der folgenden Aussagen über das Betäuben eines Fisches ist richtig? Der Fisch wird nach dem Fang solange außerhalb des Wassers gehalten, bis er durch den Sauerstoffmangel betäubt ist; Der Fisch muss nicht betäubt werden sondern kann direkt durch einen Herzstich getötet werden; **Bevor der Fisch durch einen Herzstich getötet werden darf, ist er zuvor durch einen gezielten Schlag auf den Kopf zu betäuben**

687. Nach dem Betäuben des Fisches ist dieser anschließend umgehend zu töten. Welche der nachfolgenden Methoden können dazu angewandt werden? **Kiemenrundschnitt; Herzstich;** Ersticken

688. Sie befinden sich an einem See und angeln auf Rotaugen. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? **Sobald sich ein Fisch am Köder bemerkbar macht und dabei die Pose unter Wasser zieht, wird der Anhieb gesetzt; Nach dem Anhieb und Setzen des Hakens wird der**

Fisch möglichst zügig und schonend angelandet; Grundsätzlich wird beim Fischen mit der Pose kein Anhieb gesetzt, sondern gewartet, bis sich der Fisch selbst gehakt hat
689. Durch welche der genannten Verfahren kann trotz der zahlreichen Gräten eine gute Verwertung von Brachsen ermöglicht werden? **Um den vielen Gräten zu begegnen können die Fische nach dem Säubern und filetieren mit Hilfe eines Fleischwolfs zerkleinert und anschließend zu Fischfrikadellen verarbeitet werden; Vor dem Zubereiten können die Gräten mit Hilfe eines Messers in kleine Stücke zerteilt werden;** Brachsen wie auch Rotaugen und Döbel sind aufgrund der zahlreichen Gräten für den menschlichen Verzehr ungeeignet

5. Fischereirechtliche und andere für die Fischerei bedeutenden Rechtsvorschriften

690. Wie lange sind Fischereischeine aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bei Verlegung des Hauptwohnsitzes nach Baden-Württemberg gültig? Verlieren ihre Gültigkeit sofort mit der Anmeldung des neuen Hauptwohnsitzes; **Längstens bis zum Ende des auf diese Wohnsitznahme nachfolgenden Kalenderjahres;** Grundsätzlich ohne Einschränkungen weiter gültig

691. Wann erlischt ein Erlaubnisvertrag? **Wenn dem Berechtigten der Fischereischein unanfechtbar entzogen ist;** Wenn der Berechtigte in ein anderes Bundesland umzieht; Nach Ablauf von fünf Jahren

692. Wird bei der Erteilung des Jugendfischereischeines die Fischereiabgabe erhoben? Ja, alle Fischer müssen die Fischereiabgabe bezahlen; **Nein, Jugendfischereischeininhaber sind von der Zahlung befreit;** Nur wenn der Jugendfischereischein bei der Fischereibehörde beantragt wird

693. Für welchen Zeitraum wird der Jugendfischereischein ausgestellt? **Bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem der Jugendliche das 16. Lebensjahr vollendet hat;** 1 Jahr; 5 Jahre

694. Was ist Inhalt des Fischereirechts? Befugnis, nur Fische zu fangen; Befugnis, in einem Gewässer unbeschränkt die Fischerei mit drei Handangeln auszuüben; **Befugnis, in einem Gewässer Fische einschließlich deren Laich, Fischnährtiere, Krebse und Muscheln zu fangen und sich anzueignen**

695. Welche der folgenden Tiergruppen sind neben den Fischen Gegenstand des Fischereirechts? **Neunaugen;** Molche; **Krebse**

696. Wer ist in einem Gewässer fischereiausübungsberechtigt? Der staatliche Fischereiaufseher; Der Inhaber eines Fischereischeins; **Der Fischereiberechtigte, Fischereipächter und Erlaubnisscheininhaber**

697. Wem steht das Fischereirecht in den Nebenarmen und Kanälen, die sich mit dem Hauptgewässer wiedervereinen, zu? Dem Grundeigentümer des Gewässerbettes; **Dem Fischereiberechtigten im Hauptgewässer;** Der Gemeinde, soweit sie zur Gewässerunterhaltung verpflichtet ist

698. Wer darf Flusskrebse fangen? Nur besonders bestellte Krebsfänger; **Der Fischereiausübungsberechtigte;** Da Krebse zu den gefährdeten Arten gehören, ist der Krebsfang verboten

699. Wo sind die Fischereirechte in Baden-Württemberg einzutragen? Verzeichnis beim Bürgermeisteramt; **Grundbuch oder im Verzeichnis der Fischereirechte;** Wasserbuch beim Landratsamt

700. Was bedeutet „aneignen“ im Fischereirecht? Eigentumserwerb an Fischereirechten; **Eigentumserwerb an herrenlosen Fischen;** Aufsuchen und Nachstellen von Fischen

701. Welche Gewässer sind von der Hegepflicht ausgenommen? **Bewirtschaftete Anlagen der Teichwirtschaft; Gewässer bis zu 0,25 ha Wasserfläche ohne Möglichkeit des Fischwechsels;** Fließgewässerstrecken unter 0,25 ha Wasserfläche

702. Dürfen Fischnährtiere aus einem fischereilich genutzten Gewässer entnommen werden? Ja, jeder, der Fischnährtiere für sein Aquarium benötigt, darf diese entnehmen; Die Entnahme von Fischnährtieren ist grundsätzlich verboten; **Nur der Fischereiausübungsberechtigte darf Fischnährtiere entnehmen**

703. Ist das Ablassen von aufgestauten Gewässern dem Fischereiberechtigten bzw. dem Pächter anzuzeigen? Nein; **Ja, mindestens zwei Wochen vorher schriftlich, abgesehen von Notfällen**; Ja, mindestens zwei Wochen vorher mündlich, abgesehen von Notfällen
704. Was ist ein eingefriedetes Grundstück im Sinne des Fischereigesetzes? Ein Grundstück, das von Gräben umgeben ist; **Ein Grundstück, das von Mauern, Hecken, Zäunen und dergleichen umgeben ist, selbst wenn die Einfriedung zum Gewässer hin fehlt**; Eine eingezäunte Viehweide
705. Was ist unter dem Begriff Uferbetretungsrecht zu verstehen? **Das Recht zum Betreten der Ufer in dem zur Ausübung der Fischerei erforderlichen Umfang**; Das Recht, eingefriedete Grundstücke zur Ausübung der Fischerei zu betreten; Das Recht, auch Privatwege zu befahren
706. Wem steht das Uferbetretungsrecht nach dem Fischereigesetz zu? Nur dem Inhaber des Fischereirechts bzw. dem Fischereipächter; **Dem Fischereiausübungsberechtigten und seinen Helfern**; Jedem Inhaber eines Fischereischeins und seinen Begleitern
707. Was bedeutet „Fischnacheile“ im Sinne des Fischereigesetzes? **Fangen von Fischen auf überfluteten Grundstücken**; Im eigenen Gewässer gehakte Fische auf fremdem Grundstück anzulanden; Fische zu fangen, die bei einem Hochwasser aus einem Teich in ein fremdes Gewässer gelangt sind
708. Dürfen sich Grundstückseigentümer, die nicht fischereiberechtigt sind, bei Überflutung ihres eigenen Grundstücks Fische aus dem Überflutungsbereich aneignen? Nein; Ja; **Nur, wenn die Überflutung länger als drei Tage zurückliegt**
709. Wer ist berechtigt, Büsche oder Äste, welche die ordnungsgemäße Fischerei verhindern, zurückzuschneiden? Jeder Erlaubnisscheininhaber; Inhaber des Fischereirechts; **Inhaber des Fischereirechts bzw. der Pächter, sofern der Eigentümer einer entsprechenden Aufforderung innerhalb eines Monats nicht nachgekommen ist**
710. Nach wie vielen Tagen, nachdem das Wasser von seinem überfluteten Grundstück abgelaufen ist, darf der Grundstückseigentümer sich noch vorhandene Fische aneignen? Nach einem Tag; **Nach 3 Tagen**; Nach 5 Tagen
711. Muss ein Angler als Fischereipächter einen gültigen Fischereischein besitzen? Nur zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses; Nein; **Ja**
712. In welcher Form muss ein Fischereipachtvertrag abgeschlossen werden, wenn die Hegepflicht übertragen wird? Mündlicher Vertragsabschluss mit Anzeige bei der Fischereibehörde; Schriftlicher Vertragsabschluss; **Schriftlicher Vertragsabschluss mit Anzeige bei der Fischereibehörde**
713. Für welche Mindestdauer müssen hegeübertragende Fischereipachtverträge grundsätzlich abgeschlossen werden? 10 Jahre; **12 Jahre**; 14 Jahre
714. Sind Unterpachtverträge zulässig? Nein; **Ja, wenn dies im Pachtvertrag ausdrücklich vorgesehen ist**; Ja, wenn die Fischereibehörde dem zustimmt
715. Darf der Pächter eines Fischereirechts Erlaubnisverträge abschließen? Ohne weiteres; **Nur dann, wenn dies im Pachtvertrag ausdrücklich vereinbart ist**; Nur mit Zustimmung der Fischereibehörde
716. Muss der Inhaber eines Erlaubnisscheins einen gültigen Fischereischein besitzen? **Ja**; Nur bei Abschluss des Erlaubnisvertrages; Nein
717. Wem sind hegeübertragende Fischereipachtverträge anzuzeigen? Dem Landratsamt; **Der Fischereibehörde**; Der Obersten Fischereibehörde
718. Muss man bei der Ausübung der Fischerei den Erlaubnisschein mit sich führen? **Ja**; Nein; Nein, man muss ihn lediglich besitzen
719. Wer stellt den Erlaubnisschein aus? Fischereibehörde; **Inhaber des Fischereirechts oder Pächter**; Landratsamt
720. Für welchen Zeitraum kann der Erlaubnisschein längstens ausgestellt werden? Bis zu einem Jahr; **Bis zu 3 Jahre**; Bis zu 5 Jahre
721. Welche Dokumente muss der Fischer beim Angeln mit sich führen? **Fischereischein**; **Erlaubnisschein**; Führerschein

722. Für wen ist ein Fischereischein nicht erforderlich? Familienangehörige, die mit der zweiten Angelrute mitfischen; **Personen, die den Fischereiausübungsberechtigten bei der Ausübung der Fischerei unterstützen**; Gäste auf Einladung des Fischereirechtsinhabers bzw. Pächters
723. Bei welchen Pachtverträgen sind Abschluss, Änderung, Kündigung und Erlöschen unverzüglich der Fischereibehörde anzuzeigen? Bei allen Pachtverträgen; Bei allen Pacht- und Erlaubnisverträgen, bei denen die Hegepflicht nicht auf den Pächter übertragen wird; **Bei allen Pachtverträgen, bei denen die Hegepflicht vollständig auf den Pächter übertragen wird**
724. Wem ist die erstmalige Erteilung eines „Fischereischeins auf Lebenszeit“ zu versagen? Personen, die kein eigenes Fischereirecht besitzen; **Personen, die den Sachkundenachweis nicht erbracht haben**; Personen, die keiner Fischereiorganisation angehören
725. Was ist ein Erlaubnisvertrag im Sinne des Fischereigesetzes? Ein Vertrag über die Ausübung der Fischerei einschließlich des Köderfischfangs mit Angelgeräten, Netzen und Reusen; Ein Vertrag über die Ausübung der Fischerei einschließlich des Köderfischfangs mit der Verkaufsmöglichkeit der gefangenen Fische; **Ein Vertrag über die Ausübung der Fischerei einschließlich des Köderfischfangs mit der Angel für den eigenen Bedarf**
726. Wer ist berechtigt, Besatzmaßnahmen durchzuführen? Erlaubnisscheininhaber; Fischereischeininhaber und der Erlaubnisscheininhaber; **Inhaber des Fischereirechts bzw. der Pächter**
727. Wer begeht Fischwilderei? **Wer in einem Gewässer unter Verletzung fremden Fischereirechts fischt**; Wer fischt, ohne seinen Fischereischein mitzuführen; Wer Fische in der Schonzeit fängt
728. Wem ist der „Fischereischein auf Lebenszeit“ zu versagen? **Personen, die das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; Personen, die geschäftsunfähig sind**; Personen, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
729. Welche Besonderheit hat ein Jugendfischereischein? Berechtigt nur zur Ausübung der Fischerei mit einer Handangel; **Berechtigt nur zur Ausübung der Fischerei unter Aufsicht eines mindestens 18 Jahre alten Fischereischeininhabers**; Berechtigt nur zur Ausübung der Fischerei unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten
730. Ist der erstmalige Fischeinsatz in bisher fischfreie Gewässer genehmigungspflichtig? Nur wenn das Gewässer mehr als 2 ha Wasserfläche hat; Nein; **Ja, bei Gewässern über 0,25 ha Wasserfläche**
731. Welche sind keine einheimischen Fischarten im Sinne des Fischereigesetzes? **Blaubandbärbling**; Maifisch; **Graskarpfen**
732. Ist dem Fischereiberechtigten die Entnahme von Fischlaich erlaubt? Nein; Nur mit Genehmigung der Fischereibehörde; **Ja, unter Beachtung spezieller gesetzlicher Bestimmungen**
733. Dürfen vom Eigentümer überfluteter Grundstücke Maßnahmen getroffen werden, die die Rückkehr der Fische in das Gewässer erschweren oder verhindern? Ja; Nur im Einverständnis mit der Fischereibehörde; **Nein**
734. Welches Höchstmaß dürfen ständige Fischereivorrichtungen in Gewässern nicht überschreiten? Ein Drittel der Gewässerbreite; **Halbe Breite des Gewässers**; Keine Einschränkungen
735. Welche Fangarten und Fanggeräte sind nicht verboten? **Fischen mit Fliege, Wobbler oder Pilker**; Zocken, Schlenzen oder Reißen und dergleichen; **Fischen mit Kiemennetzen oder Reusen**
736. Was sind verbotene Fangmethoden? **Fischfang mit Giften und Sprengmitteln**; Fischfang mit Reusen und Netzen; Fischfang mit Handangeln, Senken und Flugangeln
737. Warum ist das Reißen verboten? Weil damit zu viel gefangen wird; Weil der erbeutete Fisch das Wasser beunruhigt und andere Fische vertreibt; **Weil es zu starken Verletzungen beim Fisch führen kann**
738. Wer kann durch Rechtsverordnung ein Gewässer oder Teile davon zum Laichschonbezirk erklären? Der Fischereiberechtigte; **Die Fischereibehörde**; Das Landratsamt

739. Haben Schonmaße und Schonzeiten auch in Teichwirtschaften Gültigkeit? Ja; **Nein**; Ja, aber nur in der Forellenteichwirtschaft
740. Müssen Personen, die die Fischerei ausüben, dem staatlichen Fischereiaufseher auf Verlangen den Fischereischein aushändigen und die Personalien angeben? Nein; **Ja**; Nur Personen, die keiner Fischereiorganisation angehören
741. Wem ist der Fischereischein auf Verlangen vorzuzeigen? **Dem Inhaber des Fischereirechts, dem Fischereipächter und den staatlichen und ehrenamtlichen Fischereiaufsehern; Dem Polizeivollzugsdienst**; Den Inhabern von Erlaubnisscheinen
742. Was kann die staatliche Fischereiaufsicht außer dem Fischereischein kontrollieren? Nur den Erlaubnisschein; Nur den Erlaubnisschein und die gefangenen Fische; **Den Erlaubnisschein, die gefangenen Fische und die Fanggeräte, auch im mitgeführten Fahrzeug**
743. Hat der staatliche Fischereiaufseher das Recht, einem Fischer gefangene Fische und Fanggeräte abzunehmen? Nein; Ja; **Nur bei Zuwiderhandlung gegen straf- oder fischereirechtliche Vorschriften**
744. Darf der Angler an einem Gewässer, in dem er nicht zum Fischfang berechtigt ist, gebrauchsfertiges Angelgerät mit sich führen? Ja; **Nein**; Ja, wenn er den Fischereiberechtigten kennt
745. Wie ist das Recht der Binnenfischerei in der Bundesrepublik Deutschland geregelt? Durch das Bundesfischereigesetz; Durch Verträge der Gewässerpächter; **Durch Rechtsvorschriften der Bundesländer**
746. Wer ist Fischereibehörde? Das Landratsamt; **Das Regierungspräsidium**; Das Ministerium
747. In welcher Rechtsvorschrift sind verbotene Fischfangmethoden geregelt? **Landesfischereiverordnung; Fischereigesetz**; Jagdgesetz
748. Welche Fischfangarten sind verboten? Fischen mit Kiemennetzen; **Fischen mit Wobblern mit mehr als drei Drillingen; Zocken oder Reißen**
749. Dürfen alle Fischarten erlaubnisfrei eingesetzt werden? Ja, um einen großen Artenreichtum zu erhalten; Nein, es dürfen nur Fische eingesetzt werden, die für den Angelfischer wünschenswert und interessant sind; **Nein, es dürfen nur einheimische Fischarten eingesetzt werden**
750. Ist für den Besatz von Fischarten, die nach dem Fischereirecht nicht einheimisch sind, eine Genehmigung notwendig? Nein; **Ja**; Nur in der Teichwirtschaft
751. Wo ist die Genehmigung für den Besatz mit nicht einheimischen Fischarten zu beantragen? Naturschutzbehörde; Landratsamt; **Fischereibehörde**
752. Ist es nötig, dass die ausgelegte Handangel ständig beaufsichtigt wird? **Ja, es ist vorgeschrieben**; Nein, es genügt eine gelegentliche Kontrolle; Nein, es genügt das Anbringen von optischen oder akustischen Bissanzeigern
753. Welche Fischarten unterliegen nach der Landesfischereiverordnung einer ganzjährigen Schonung? Äsche; **Schneider, Bitterling**
754. Welche Fischarten sind ganzjährig unter Schutz gestellt? **Streber**; Quappe (Trüsche, Rutte); **Groppe**
755. Ist 10 m ober- und unterhalb von Fischwegen der Fischfang erlaubt? Ja; Ja, aber nur mit der Köderfischsenke; **Nein**
756. Müssen die Angelhaken beim Fischfang beködert sein? **Ja, mit künstlichen oder natürlichen Ködern**; Ja, jedoch ausschließlich mit künstlichen Ködern; Nein
757. Bedarf es zur Ausübung der Elektrofischerei einer Erlaubnis? **Ja, sie wird durch die Fischereibehörde erteilt**; Nein; Ja, die Genehmigung erfolgt durch den Fischereirechtsinhaber
758. Welcher Mindestabstand muss beim Angeln mit der Wurfrute von Netzen und Reusen eingehalten werden? 100 m; **50 m**; 30 m
759. Darf der Inhaber eines Fischereirechts oder der Pächter von sich aus im Erlaubnisschein die Mindestmaße für Fische erhöhen? **Ja, mit vernünftigem Grund, etwa für fischereiliche Hegemaßnahmen; Ja, mit Genehmigung der Fischereibehörde**; Nein
760. Welches Höchstmaß darf das Netz zum Köderfischfang nicht übersteigen? Seitenlänge 1,5 m, Maschenweite 14 mm; Seitenlänge 1,0 m, Maschenweite 18 mm; **Seitenlänge 1,0 m, Maschenweite 14 mm**

761. Wie darf ein Fischereiberechtigter oder der Pächter von sich aus die gesetzlichen Mindestmaße für Fische in seinem Gewässer gegenüber dem Erlaubnisscheininhaber oder im Rahmen des Pachtvertrags ändern? **Nur erhöhen, bei begründeten fischereilichen Hegemaßnahmen**; Verringern; Eine Veränderung ist nicht erlaubt
762. Wie wird das gesetzliche Mindestmaß eines Fisches festgestellt? Der Fisch wird von der Kopfspitze bis zum Ende der zusammengelegten Schwanzflosse gemessen; **Es wird der Abstand von der Kopfspitze bis zum Ende der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse gemessen**; Kopf- und Rumpflänge werden gemessen
763. Wie wird das gesetzliche Mindestmaß bei Krebsen festgestellt? Von den Stielaugen bis zum Ende des Schwanzes; **Von der vorderen Spitze des Kopfpanzers bis zum Ende des Schwanzes bei flach ausgelegtem Hinterleib**; Von den Fühlern am Kopf bis zum Schwanzende
764. Ist für alle Fischarten in der Landesfischereiverordnung ein Mindestmaß festgesetzt? Ja; **Nur für bestimmte Fischarten**; Nur für Forellenartige
765. Welche Fischarten unterliegen nach der Landesfischereiverordnung einer ganzjährigen Schonung? **Lachs; Meerforelle**; Seesaibling
766. Welche Fischart hat nach der Landesfischereiverordnung keine Schonzeit? Hecht; Zander; **Karpfen**
767. Für welche Fangmethode ist eine behördliche Erlaubnis notwendig? **Elektrofischerei**; Netzfischerei; Reusenfischerei
768. Welche Personen, die einen Fischereischein besitzen, dürfen mit dem Elektrofischereigerät fischen? Fischereiberechtigte; Fischereipächter; **Inhaber eines Bedienungsscheins**
769. Welche Art ist ganzjährig unter Schutz gestellt? Bachforelle; Bachsaibling; **Bachneunauge**
770. Welche Tierart hat ganzjährig Schonzeit? Bisam; **Bachmuschel (Kleine Flussmuschel)**; Edelkrebs
771. Kann es für den Fang von Fischen in Fischpässen eine Ausnahmegenehmigung geben? Nein, es besteht ein generelles Verbot; Ja, der Vereinsvorsitzende kann kraft seines Amtes eine Erlaubnis erteilen; **Ja, die Fischereibehörde kann eine Ausnahmegenehmigung erteilen**
772. Welche Fischart hat keine Schonzeit? Maifisch; Aland; **Kaulbarsch**
773. Welche Schonzeit haben nach der Landesfischereiverordnung Neunaugen? 01.04.-30.09.; 01.10.-31.12.; **Ganzjährig**
774. Welche Fischart hat nach der Landesfischereiverordnung zwar ein Schonmaß, aber keine Schonzeit? Quappe (Trüsche, Rutte); Zander; **Karpfen**
775. Welche Schonzeiten gelten nach der Landesfischereiverordnung für die Fluss- und Teichmuscheln? 15.9.-31.7.; **Ganzjährig**; Keine
776. Welche Muscheln sind fischereirechtlich ganzjährig geschont? **Fluss- und Teichmuscheln**; Körbchenmuschel; Dreikantmuschel (Wandermuschel)
777. Mit wie vielen Angelruten darf vom Fischereiausübungsberechtigten gleichzeitig gefischt werden? Mit drei Angelruten; Mit zwei Handangeln und einer Köderfischrute; **Mit zwei Angelruten**
778. Welche Tierart hat eine ganzjährige Schonzeit? Rotauge; Hecht; **Dohlenkrebs**
779. Dürfen zehnfüßige Süßwasserkrebse oder Teile davon als Köder verwendet werden? Nur die nicht heimischen Arten; **Nur wenn sie zuvor keimfrei gemacht wurden**; Sie dürfen grundsätzlich nicht als Köder verwendet werden
780. Warum ist die Unterscheidung des Geschlechts beim Edelkrebs von Bedeutung? Weil die Mindestmaße für Weibchen und Männchen unterschiedlich sind; **Weil Männchen und Weibchen unterschiedliche Schonzeiten haben**; Die Unterscheidung ist fischereigesetzlich von keiner Bedeutung
781. Welche Fischarten dürfen in der Donau nicht ausgesetzt werden? **Aal; Lachs**; Zander
782. Welche Fischarten haben in der Donau sowohl eine Schonzeit als auch ein Schonmaß? **Huchen**; Aal; **Rapfen (Schied)**
783. Welche Fischarten dürfen in die Zuflüsse des Bodensee-Obersees nicht ausgesetzt werden? **Regenbogenforelle**; Bachforelle; **Bachsaibling**
784. Welche Fischart darf in Fließgewässer der Forellenregion oder der Äschenregion nicht ausgesetzt werden? Bachforelle; **Aal**; Äsche

785. In welche Gewässer dürfen Aale auf keinen Fall eingesetzt werden? **Donau und deren Seitengewässer; Gewässer der Forellenregion;** Brachsenregion des Rheines
786. Welche Fischart darf in Gewässer mit einem sich selbst erhaltenden Edel-, Dohlen- oder Steinkrebsbestand nicht ausgesetzt werden? Zander; Bachforelle; **Aal**
787. Dürfen nicht unter Schutz stehende Wasserpflanzen gemäht werden? Jederzeit; Nein; **Ja, aber nicht in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni**
788. Was ist Inhalt der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Fischereigesetzes? **Regelung zur Anwendung der gesetzlichen Vorgaben des Fischereigesetzes für Behörden;** Regelung zur Durchführung des Fischereigesetzes für Anglerinnen und Angler; Verwaltungstechnische Regelungen nach dem Fischereigesetz für Pächter von Gewässern
789. Darf von unter Segel fahrenden Booten aus die Schleppfischerei auf dem Bodensee-Obersee ausgeübt werden? **Nein;** Ja, ausnahmslos; Ja, wenn das Segelboot vor dem Wind segelt
790. Für welche Gewässer gelten besondere fischereirechtliche Vorschriften? **Bodensee-Obersee;** Schluchsee und Titisee; **Bodensee-Untersee**
791. Was ist nach dem Wasserrecht Gemeingebrauch? **Die jedermann zustehende Befugnis, Gewässer ohne besondere Erlaubnis in einem bestimmten Ausmaß zu nutzen;** Die jedermann zustehende Befugnis, aus dem Gewässer mittels Motorpumpe Wasser zur Beregnung des eigenen Grundstücks zu entnehmen; Die jedermann zustehende Befugnis, Abwasser einzuleiten
792. Hat der Fischereiberechtigte Entschädigungsansprüche bei Nachteilen durch einen Gewässer Ausbau? Nein; **Ja, wie alle anderen Betroffenen, wobei geringfügige Nachteile außer Acht bleiben;** Ja, aber nur, wenn er sich an den Gewässerunterhaltungsmaßnahmen beteiligt hat
793. Unterliegt das Einbringen von Fischfutter in Gewässer Beschränkungen? Jede Einbringung ist genehmigungspflichtig; Nein, das Einbringen unterliegt keiner Beschränkung; **Ja, wenn nachteilige Auswirkungen auf die Wasserqualität zu erwarten sind**
794. Hat der Fischereiausübungsberechtigte zu dulden, dass die Ausübung der Fischerei durch Gewässerunterhaltungsmaßnahmen vorübergehend behindert wird? **Ja, soweit dies zur ordnungsgemäßen Unterhaltung des Gewässers erforderlich ist;** Nein, die Fischerei darf grundsätzlich nicht behindert werden; Nur wenn die Wasserbehörde dies besonders anordnet
795. Bedarf der Gebrauch von Wasser aus oberirdischen Gewässern für Zwecke der Teichwirtschaft oder der Fischzucht einer besonderen wasserrechtlichen Erlaubnis oder Bewilligung? Nein; Nur, wenn mehr als die Hälfte des Wassers in Anspruch genommen wird; **Ja, in jedem Fall**
796. Was sind Zweck und Aufgabe der tierschutzrechtlichen Bestimmungen? **Leben und Wohlbefinden von Tieren zu schützen;** Artenreiche Fauna zu erhalten; **Haltung von Nutztieren zu regeln**
797. Welcher Grundsatz des Tierschutzgesetzes ist auch bei der Fischereiausübung zu beachten? Da Fische keinen Schmerz empfinden, sind die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes auf sie nicht anwendbar; **Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen;** Fische sind keine Wirbeltiere, daher ist das Gesetz nicht anwendbar
798. Welche Fische müssen vor dem Töten betäubt werden? Alle Fische; Nur Aale; **Alle Fische außer Aale und Plattfische**
799. Der Anwendungsbereich der Tierschutz-Schlachtverordnung (TierSchlV) bezieht sich auf **das Aufbewahren von Fischen und Krebstieren, die zur Gewinnung von Lebensmitteln bestimmt sind;** das Aufbewahren ausschließlich von Krebstieren, die zur Gewinnung von Lebensmitteln bestimmt sind; das Aufbewahren von Muscheln, die zur Gewinnung von Lebensmitteln bestimmt sind
800. Wie werden Flusskrebse in der Regel getötet? Sie werden in lauwarmes Wasser gelegt, das dann zum Kochen gebracht wird; Sie werden betäubt und anschließend ausgeweidet; **Sie werden einzeln in stark kochendes Wasser gegeben und dadurch getötet**
801. Darf die Wasserspitzmaus getötet werden? **Nein;** Ja, ohne Einschränkungen; Ja, aber nur in der Zeit vom 1. März bis 30. April

802. Welche Wasserpflanzen sind ganzjährig geschützt? Rohrkolben, Rohrglanzgras; Schilf, Kalmus; **Teichrose, Seerose**
803. Der Graureiher unterliegt dem **Naturschutzrecht**; Jagdrecht; Fischereirecht
804. Welches sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützte Biotop? Ausgebaute Bach- und Flussabschnitte; **Altarme fließender Gewässer einschließlich deren Ufervegetation; Röhrichte**
805. Warum soll sich ein Angler in Uferbereichen mit Schilf und Röhricht besonders umsichtig verhalten? Um keine Ringelnattern zu stören; **Weil die Anwesenheit des Anglers die dort lebenden Tiere beunruhigen kann; Um eine übermäßige Trittbelastung zu vermeiden**
806. Wo sind die besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten namentlich aufgeführt? Bundesnaturschutzgesetz; **Bundesartenschutzverordnung**; Tierschutzgesetz
807. Zählt die Ringelnatter zu den geschützten Tieren? **Ja**; Nein; Ja, aber nur in Naturschutzgebieten
808. Was ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten? Die freie Landschaft auf Privat- und Wirtschaftswegen zu bewandern; **Wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen; In der Zeit vom 1. März bis 30. September Bäume abzuschneiden und Röhrichte zurückzuschneiden**
809. Ruht in einem Naturschutzgebiet generell die Fischereiausübung? Ja; **Nein**; Nur in der Brutzeit der Vögel
810. Dürfen wildwachsende Seerosen gepflückt, beschädigt oder ausgerissen werden? **Nein**; Ja; Es darf nur ein Handstrauß gepflückt werden
811. Welche Gesetze sind u.a. neben dem Fischereigesetz bei der Ausübung der Fischerei zu beachten? **Naturschutzgesetz; Tierschutzgesetz**; Jagdgesetz
812. Sind naturnahe und unverbaute Bach- und Flussabschnitte einschließlich deren Ufervegetation geschützt? Es besteht kein besonderer Schutz; Nur bei einer Länge von über 20 m; **In jedem Fall**
813. Untere Naturschutzbehörde ist das Regierungspräsidium; die Gemeindeverwaltung; **das Landratsamt bzw. die kreisfreie Stadt**
814. Für welche Fischarten sind zur Erhaltung der Art nach Anhang II der FFH-Richtlinie besondere Schutzgebiete auszuweisen? Gründling; **Groppe; Lachs**
815. Was ist Ziel der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie? **Schutz von wildlebenden Arten und deren Lebensräumen**; Schutz aller künstlichen und natürlichen Gewässer; **Schutz und Sicherung der Vernetzung von Lebensräumen**
816. Welche Aussagen sind richtig? **Mittels der Kormoranverordnung sollen zum Schutz der natürlich vorkommenden Tierwelt Schäden abgewendet werden; Der Abschuss von Kormoranen ist nur in der Zeit vom 16. August bis zum 15. März durch Abschussberechtigte vorzunehmen**; Der Abschuss von Kormoranen ist nur in der Zeit vom 16. März bis zum 15. August durch Abschussberechtigte vorzunehmen

